



Jenesiener Dorfblatt



Auch die Gemeinde Jenesien muss ihr eigenes Gemeindeentwicklungsprogramm erstellen, um die Weichen für die Zukunft festzulegen.

Gemeindeentwicklungsprogramm

Das Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft, welches jede Gemeinde erarbeiten muss, stellt die Weichen für ihre Entwicklung. Es geht um unsere nachhaltige Lebensqualität, Wohnen, Arbeiten und Lernen, Wachsen und Älter werden, sich bewegen, Natur und Landschaft erhalten und erleben. Das „Landesgesetz für Raum und Landschaft“ sieht vor, dass das Gemeindeentwicklungsprogramm im Rahmen eines öffentlichen Verfahrens erstellt werden soll, welches die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, Verbänden sowie Interessengruppen ermöglicht. Inhalte und Handlungsschwerpunkte sind:

- a) Lebendige und lebenswerte Dörfer und Städte
- b) Wohnen, Arbeiten und Lernen
- c) neues Leben für leerstehende Gebäude, Nahversorgung, Naherholung, öffentliche Freiräume und Dienste
- d) Für ein gutes Miteinander
- e) Mobilität und Infrastrukturen
- f) Alternativen zum motorisierenden Individualverkehr, Erreichbarkeit, Wasser- und Energieversorgung, Kommunikationsnetze

Die Bürgerinnen und Bürger kennen den Ort, in welchem sie leben, sie kennen die

Bedürfnisse und Realitäten von Jung und Alt, die Notwendigkeiten bzgl. Bildung, Arbeit, Freizeit, Mobilität, Gesundheit, Soziales usw.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten und Formen der Bürgerbeteiligung. Dabei kann es sich zum Beispiel um öffentliche Veranstaltungen, runde Tische, Workshops oder digitale Plattformen handeln. Die Wahl der möglichen Form definiert die Gemeinde.

Die Gemeinde Jenesien steht derzeit kurz vor der Beauftragung der Projektanten, welche dieses Gemeindeentwicklungsprogramm

in Kooperation mit interessierten Bürgern und Verbänden ausarbeiten werden. Nachdem nun die notwendigen Beiträge dekretiert wurden, werden wir wie vereinbart gemeinsam mit den anderen Tschögglbberger Gemeinden **Mölten, Vöran und Hafling** das Vorhaben voranbringen. Im Sommer wird voraussichtlich mit der Ausarbeitung gestartet werden. Dazu ist eine Auftaktveranstaltung geplant, bei welcher die Bürger über die geplante Vorgehensweise und über die Bürgerbeteiligungsprozesse informiert werden.

Paul Romen

Glasfaser

Einen guten Informationsaustausch und erfolgreiche Gespräche betreffend den weiteren Ausbau des Glasfasernetzes in Jenesien führte die Gemeindeverwaltung dieser Tage mit dem Direktor von Infranet Florian Fiegl.

Im Gemeindegebiet Jenesien sind bereits 727 Gebäude mit Glasfaser versorgt. Weitere 242 Gebäude sollten (können) im Rahmen einer Verdichtung des Netzes in den Ortszentren von Infranet angeschlossen werden.

Weitere 226 Anschlüsse im ländlichen Bereich sind hingegen Gegenstand einer bereits erfolgten Beauftragung an die Bietergemeinschaft TIM FIBERCOOP. Diese müssen bis Juni 2026 alle Arbeiten abschließen. Wir bemühen uns derzeit diese Termine nach Möglichkeit zu



Die Verantwortlichen von Infranet bemühen sich gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung die Arbeiten der fehlenden Glasfaseranschlüsse in Jenesien voranzutreiben.

verkürzen. Dies weil verschiedene Vorarbeiten (Rohrverlegungen) bereits gewährleistet sind.

Bereits in den nächsten Wochen wird es deshalb nochmals eine konkrete Bestandserhebung der notwendigen Arbeiten geben, um die Anschlüsse zu verwirklichen. Nicht überall wird dies mit Glasfaser gelingen. Spielt in Wirklichkeit auch keine Rolle, da auf jeden Fall immer eine ausreichende Bandbreite gewährleistet werden muss.

Wir bemühen und sorgen uns täglich gemeinsam um die verschiedenen Belange der Jenesier.

Paul Romen

Einweihung Landesstraße Flaas Zufahrt

Am 31. Mai wird im Beisein von LH Arno Kompatscher und Landesrat Daniel Alfreider die Zufahrtstrasse nach Flaas Dorf offiziell Ihren Bestimmungen übergeben.

Alle Bürger sind dazu herzlichst eingeladen.

Mobilität

Mit SASA-Direktorin Petra Piffer wurden kürzlich verschiedene Problematiken und Beschwerden betreffend Busverbindungen und Personennahverkehr in Jenesien besprochen. Ausfälle und Verspätungen ärgern und verunsichern den Nutzer und dem wollen wir entgegenwirken.

Besonderen Wert will man dabei auf Information für die Fahrgäste setzen. Neue technologische Entwicklungen bieten App-Mitteilung und Information in Echtzeit, um wichtige Informationen im Personennahverkehr zu geben. Diese sollen in Kürze zur Anwendung kommen. Vereinbart wurden zukünftige periodische Treffen, um den Dienst effizient und sicherer zu gestalten.

Paul Romen



Johannes Zistl

Feldkirchen-Westerham hat neuen Bürgermeister

Johannes Zistl heißt der neue Bürgermeister unserer Partnergemeinde Feldkirchen-Westerham. Die Politik hat der gelernte Bankkaufmann im Blut, war doch bereits sein Vater Michael Zistl jahrzehntelang in der Gemeindeverwaltung aktiv und hat diese entscheidend mitgeprägt. Einige Jenesier*innen können sich sicherlich an ihn erinnern.

Mit 2.561 Stimmen hat Johannes Zistl einen klaren Wahlauftrag erhalten und wir wünschen dem neuen Bürgermeister unserer Partnergemeinde eine gute Hand und viel Erfolg in seinem neuen Amt. Alles Gute und wir freuen uns auf baldiges Kennenlernen.

Paul Romen

Impressum:
Herausgeber Gemeinde Jenesien.
Registriert beim Tribunal Bozen Nr.10/91.
Verantwortlicher Schriftleiter:
Dr. Paul Romen.
Druckerei: Longo AG, Kravogelstraße 7, 39100 Bozen.
Erscheinungszeiten: zweimonatlich.
Zustellung unentgeltlich.
Anzeigenannahme: beim Gemeindeamt Jenesien, Telefon: 0471-36 36 11, Fax: 0471-35 45 66, E-Mail: dorfblattl.jenesien@gemeinde.jenesien.bz.it.

Im Sinne des Artikels 1 des Gesetzes 903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote, sei es im Kleinanzeiger wie auch in Formatanzeigen, sich ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechts beziehen.



Bürgermeister Notizbiachl

Zu Ostern war ich wieder mal für einige Tage in Italien auf Urlaub. Ich besuchte die Region Marken. Eine wirklich schöne Gegend, Meer gepaart mit einmaliger Hügellandschaft, vielfältige üppige Vegetation, touristisch noch nicht so überlaufen, stark landwirtschaftlich geprägt, herrlichen Landschaften mit beeindruckenden Kulturstätten, die an den ehemaligen Kirchenstaat in Italien erinnern. Ohne Zweifel ein touristischer Geheimtipp.

Was mich jetzt im Frühjahr aber am meistens beeindruckt hat, war die Dürre, die trockenen Bäche, die einfach fehlende Ressource Wasser, die den Menschen großes Kopfzerbrechen bereitet. Wenn Italien einen Kommissar für die Wassernutzung ernannt, dann weiß man, es ist wahrscheinlich schon fünf Minuten nach zwölf. Auch in Südtirol erleben wir derzeit eine lange anhaltende Trockenperiode und es gilt auch bei uns auf die Bedeutung von ressourcenschonender Wassernutzung stark und laut aufmerksam zu machen. Jenesien gehört südtirolweit zu den wasserarmen Gegenden und ich bin mehr denn je von der immensen Wichtigkeit der Regenungsleitung von Sarntal nach Jenesien überzeugt. Vor mehr als zehn Jahren haben wir erste konkrete Schritte gesetzt, um dieses zukunftsweisende Projekt auf die Reihe zu bringen. Stark unterstützt von weitsichtiger Politik ist daraus eines der wichtigsten und notwendigsten Jenesier Projekte entstanden. Projektierungen, Konzessionsvergaben, (Um) Planungen, Finanzierungssorgen, Diskussionen, Varianten, Gerichtsverhandlungen, lang andauernde Ausführungsarbeiten haben in den Jahren immer wieder für einige schlaflose Nächte gesorgt. Wichtig dabei war immer der Zusammenhalt, die gute und offene Zusammenarbeit zwischen BVK Jekon und Gemeindeverwaltung. Nur gemeinsam kann man nämlich solche Projekte realisieren. Nun stehen wir kurz vor der Fertigstellung und warten schon ganz aufgeregt auf die lang ersehnte Inbetriebnahme der Leitung. Mein Appell geht dahin, dass wir gerade jetzt ganz eng zusammenstehen müssen und an einem Strang ziehen sollten, damit wir sobald wie möglich das kostbare Wasser nachhaltig für die Landwirtschaft und warum nicht für die Gemeinschaft nutzen

können. So wird die Wassernutzung in Jenesien für alle verbessert. Ganz einfach weil mehr Ressourcen verfügbar werden. Eines sollte und darf man nicht vergessen! Damit das Wasser (90 secl) nach Jenesien rinnen kann, hat es Menschen mit großem Engagement, Mut und Verantwortung für die Allgemeinheit gebraucht, die bei Tag und Nacht (auch bis nach Rom) gelaufen sind um die verschiedenen großen und kleinen Hürden zu bewältigen. „Denn von alleine geht nichts“. Ihnen allen, vor allem dem Obmann Markus Plattner (Köstenbauer) gebührt dafür großer Dank und Respekt. Es waren meist keine leichten Entscheidungen und im Nachhinein weiß man ja sowieso immer alles besser! Eines weiß ich ganz genau, es waren verantwortungsbewusste, mutige und weitsichtige Entscheidungen für die Allgemeinheit, weshalb Dank, Anerkennung und Zusammenhalt jeder Nörgelei und Streit vorzuziehen sind. Solche Jahrhundertprojekte sind natürlich mit vielen großen, unvorhersehbaren Schwierigkeiten verbunden. Nicht immer läuft alles wie man es sich wünscht, dennoch kann man von einem gelungenen Projekt und Bauzeit sprechen. So ein Projekt kostet, trotz großzügiger und einzigartiger Finanzierung, eine Stange Geld. Überzeugt bin ich dennoch, dass „kein Wasser für Jenesien bedeutend teurer wäre.“

Nichtdestotrotz, Wasser ist eine kostbare Ressource und wir alle müssen unseren Teil dazu beitragen, um es zu schützen und zu erhalten mittels Optimierungen im Verbrauch. Wassersparen heißt die Devise für uns alle, ganz nach dem coolen Spruch „Geiz ist geil“. Wir sollten uns immer daran erinnern, wie wichtig es ist, diese wertvolle Ressource zu schützen und zu erhalten. Durch ressourcenschonende Wassernutzung können wir nicht nur die Umwelt schützen, sondern auch eine nachhaltige Zukunft für uns und kommende Generationen sichern.

Wenn man von außen, wie auch immer, sich mit Gemeindepolitik beschäftigt, erweckt es oft den Eindruck wir beschäftigen uns mit vorgegebenen Sachverhalten, generellen Tagesordnungen und entsprechenden Beschlüssen, Ankauf von Gütern, Realisierung und Berichterstattung von Projekten und der Gemeinderat segnet ab. Dem ist nicht so. Die Ratsmitglieder der Mehrheit und ihre politischen Gremien treffen sich regelmäßig im Austausch und zur Besprechung von aktuellen Themen und Vorbereitung zum Gemeinderat. Dort wird im Vorfeld diskutiert, Konsens gesucht und ein möglicher Kompromiss ausgearbeitet. Bürgermeister und Ausschuss erhalten dabei wichtige Inputs und Informationen zur Umsetzung wichtiger Vorhaben und man beschäftigt sich dabei ohne Aufheben über Bedarf und Bedürfnis unserer Dorfgemeinschaft. Im öffentlichen Bereich ein kleiner aber feiner,

vor allem wichtiger Unterschied. Was ist wirklich notwendig und was wäre fein. Für die politische Mehrheit oft nicht einfach, da wir unsere Vorhaben und Versprechen auch umsetzen wollen. Forderungen sind oft leicht gestellt, wenn man sie nicht umsetzen braucht. Oft ähnelt Gemeindepolitik eben einem erwartungsvollen Konzertabend. Dem Wunschkonzert folgt meist ein Streichkonzert damit wir das Wichtigste eben unter einem Hut bekommen. Fordern ist gut und recht, umsetzen ist meist ein anderes Paar Schuhe.

Eines großes Thema unserer Zeit ist der Wohnbau. Diesbezüglich haben wir in Südtirol zurzeit ein großes Problem und eine große gesellschaftspolitische Herausforderung. Die überzogenen Wohnungspreise erlauben jungen Leuten sehr schwer Zukunft und Nest zu planen. Die horrenden Preise verbieten vielfach ein Eigenheim, langfristige Darlehen bedeuten lebenslange Einschränkung, Glück und Hoffnung, dass alles glatt geht. Ein Eigenheim bedeutet umgekehrt dauerhafte Bindung zu deinem Heimatort und bindet somit wichtige humane Ressourcen für eine intakte Dorfgemeinschaft. Hier gilt es alle Hebel in Bewegung zu setzen damit der Wohnbau wieder attraktiv wird. Jungen, bauwilligen Menschen muss man den Zugang zum geförderten Wohnbau und Bereitstellung von gefördertem Bauland erleichtern, Einkommen und Vermögen an die Realität im Wohnbau anpassen. Ansonsten kommt der sogenannte Mittelstand arg in Nöten mit der Folge „Die einen dürfen nicht, die anderen können nicht und somit sind beide weg.“ Unzufriedenheit und schwindende Hoffnung tun nicht gut und bringen Misstrauen. Geben wir unserer tüchtigen Jugend die notwendige Unterstützung für eine Zukunft in nächster Umgebung. Diese Botschaft geben wir mit Nachdruck an die Landespolitik weiter. Weil es unseren Dörfern gut tut.

Genauso wichtig ist das Mobilitätsbedürfnis, wo wir Gemeinschaft und öffentliche Dienste ausbauen müssen. Die Jugend vertraut auf den öffentlichen Nahverkehr, wir müssen ihn nur attraktiv machen und Mobilität kommunizieren. Für unsere Generationen war das eigene Auto noch Status und Notwendigkeit. Nutzen wir diese Chance. Noch mehr Verkehr schaffen irgendwann unsere Infrastrukturen nicht mehr. Gerade deshalb wird die Seilbahnverbindung für Jenesien zukünftig hoch interessant. Positiv zu bewerten auch die Bemühungen bezüglich Bau des Hörtenbergtunnels. Die Vision mit der Seilbahn nach Bozen, mit dem Bus durch den Hörtenbergtunnel ins Zentrum und vom Bahnhof mit dem Zug nach Südtirol und die weite Welt, wird immer konkreter.

Großes Kompliment geht an dieser Stelle an die Grundschule Jenesien, allen voran an Lehrer Christian Irenberger für den Siegerpreis beim Wettbewerb Evry-

day for Future. Die Gemeindeverwaltung ist mächtig stolz auf Euch alle. Ein Wort des Dankes geht an Christian Irenberger, der immer bescheiden lehrt aber sehr effizient mit verschiedenen Initiativen seine Schüler*innen erfolgreich begeistert und zukunftsorientiert motiviert.

Der Frühling in Jenesien erfreut uns auch heuer wieder mit einem breiten, kulturellem Angebot. Konzerte, Theater, Buchvorstellungen und gastronomisches Angebot im Hauptort und Fraktionen bereichern unserer Gemeinde und sind sehr wichtig für das Jenesier Wohlsein. Diese Begeisterung bewegte Kulturreferent Gerhard Hofer das kulturelle Angebot auszudehnen und daher planen wir für kommenden Herbst eine neue Veranstaltungsreihe **„Musikherbst Jenesien 2023“**.

Geboren wurde diese Idee im Anschluss an die Posaunenwoche von Prof. Edgar Maynak. Eine neue Initiative, musikalische Fortbildung und Konzertereignisse in Jenesien zu erfahren, die wir zukünftig regelmäßig anbieten wollen. Eine willkommene Gelegenheit Musik und Gastfreundschaft in Jenesien zu erleben.

In diesem Sinne grüßt euch herzlich
Euer Bürgermeister
Paul Romen

Gemeindausschuss Beschlüsse

Parkplätze der Gemeinde Jenesien - Neufestsetzung der Parkgebühren und Abänderung von Bestimmungen

Vergabe des Auftrages für die Umstellung von Parkautomaten der Gemeinde Jenesien

Genehmigung der endgültigen Rangordnung für die Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau in der Erweiterungszone „Jenesien Zentrum“ in Jenesien, Abschnitt 2

Ankauf von zwei Luftentfeuchter für die technischen Anlagen der Trinkwasserreservoir im Gemeindegebiet von Jenesien

Projekt Verbrauchermobil in Jenesien - Verpflichtung der Ausgabe

Austausch der Leuchtkörper Sportstätten Jenesien - 1. Bauabschnitt, Finanzierung durch die Europäische Union - Next Generation EU: Genehmigung des 1. Bauabschnittes

Genehmigung der Vereinbarung zur Regelung der von der TIM auf Gemeindeeigentum vorgenommenen Eingriffe

Vergabe des Auftrages für die Reparatur des Radlader Venieri

Verpflichtung der Ausgaben für die Mitglieder der Gemeindekommission für Raum und Landschaft - Jahr 2023



Die Gemeindeverwaltung bemüht sich um die Genehmigung einer Konzession zwecks Stromproduktion auf der bestehenden Trinkwasserleitung Salten - Jenesien. Im Bild Lokalaugenschein mit den zuständigen Landesbehörden.

Genehmigung der Neufestlegung der Gebühren für die Benutzung von Gebäuden, Geräten und Anlagen der Schulen für außerschulische Zwecke, sowie der Gebühren für die Benutzung des Jugendraums Jenesien

Ermächtigung an die Edyna GmbH zur Unterquerung von Gemeindegrund Gpp. 3123/1, 3123/7, 3123/8, 2450/2 K.G. Jenesien

Errichtung eines Transformatorenraumes in Oberglaning: Beauftragung an das Baubüro Ingenieurgesellschaft mit der Bauleitung und Abrechnung

Vergabe des Auftrages zur Durchführung des Service und Reparatur beim Kommunalfahrzeug Holder C270

Beauftragung an die Fa. Euro Alpe GmbH mit der Kanal-TV-Untersuchung und Spülung des gesamten Kanalisationsnetzes in der Freigasse in Jenesien

Bauliche Umgestaltung und Erweiterung des Kindergartens in Jenesien: Genehmigung der Änderung der subjektiven Zusammensetzung der Bietergemeinschaft der technischen Leistungen

Bildungsausschuss Jenesien - Gewährung und Liquidierung eines laufenden Beitrages für das Jahr 2023

Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbes nach Titeln und Prüfungen für die unbefristete Besetzung von 2 Stellen als Verwaltungsassistent/in (6. Funktionsebene, Teilzeit)

Genehmigung des Kontrollprogramms 2023 für die nachträgliche Überprüfung der buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit

Genehmigung vom Entwurf des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone C2 - Erweiterungszone „Kreuzerwiese 3“ in Flaas

Vergabe des Auftrages für den Austausch

der Filter für die Lüftungsanlage in der Aula Magna der Mittelschule Jenesien

Ermächtigung an die EPPHOF S.R.L. SOCIETA' AGRICOLA zur Unterquerung von Gemeindegrund Gpp. 3073/2, 3074/2 K.G. Jenesien

Beauftragung an das Textstudio Pe.eR der Dr. Phil. Sabine Peer mit der Autorenlesung und Buchvorstellung „Dienstmädel in Bella Italia“ in der Bibliothek Jenesien

Vergabe des Auftrages für die Lieferung einer Waschmaschine für den Kindergarten Afing

Vergabe des Auftrages für die Reparatur von Rollos der Grundschule Afing

Ermächtigung an Taber Wolfgang zur Unterquerung von Gemeindegrund Gp. 3136/1 K.G. Jenesien

Funktionelle Umgestaltung und Erweiterung des Kindergartens in Jenesien - Finanzierung durch die Europäische Union - Next Generation EU - PNRR - M4-C1-1.1: Genehmigung des Ausführungsprojektes in verwaltungstechnischer Hinsicht zum Zwecke der Vorlage eines Finanzierungsantrages - Aktualisierung der Kosten

Ankauf von verschiedenen Baumaterialien für den Gemeindebauhof für die Jahre 2023 und 2024

Ankauf von Chlor und Filter für die Trinkwasseranlagen in Jenesien

Vergabe des Auftrages von verschiedenen Reparaturarbeiten in den Grundschulen Afing und Flaas

Parkplatz und Gehweg entlang des neu errichteten Teilstückes der L.S. 99 in Flaas: Beauftragung an das Studio GeoBee des Geom. Erwin Wieser mit der Erstellung eines Teilungsplanes für die Abtretung einiger Flächen

Genehmigung eines Vertrages mit der Sozialgenossenschaft der Tagesmütter



Eine neue Anschlagtafel für die Veröffentlichung der regen Vereinstätigkeit und amtlicher Mitteilungen für die Fraktion Glaning

betreffend die Mahlzeitenzubereitung seitens der Gemeinde Jenesian für die Kindertagesstätte

Beauftragung von Frau Bettina Faoro mit der Buchvorstellung „Backen ist Glück“ in der Bibliothek Jenesian

Vergabe des Auftrages für die Lieferung und Montage eines Lärchenzaunes im Bereich des „Moserhofes“ in der Fraktion Flaas

Ermächtigung an die Aster GmbH zur Überquerung von Gemeindegrund Gp. 3293 K.G. Jenesian

Ermächtigung an das Bodenverbesserungskonsortium JeKon zur Durchführung von Arbeiten auf Gemeindegrund G.p. 3033/20 und B.p. 1144 K.G. Jenesian

Ermächtigung an das Bodenverbesserungskonsortium JeKon zur Durchführung von Arbeiten auf Gemeindegrund G.p. 3000/60 K.G. Jenesian

Bau einer Hängebrücke über das Martertal - Baulos 1 - Zufahrtsstraßen: Verlängerung des Termins für die Fertigstellung der Arbeiten

Vergabe des Auftrages für die Lieferung von Bühnenelementen für die Aula Magna der Mittelschule Jenesian

Genehmigung der Abrechnungen der Rechnungsführer für das Haushaltsjahr 2022

Vergabe des Auftrages für die Lieferung und Einbau von Heizungs- und Wasserzähler mit Zubehör für den Jugendraum und die Kindertagesstätte in Jenesian

Bau einer Hängebrücke über das Martertal - Baulos 1 - Zufahrtsstraßen: Ermächtigung zur Weitervergabe der Arbeiten - Brunner & Leiter GmbH

Bau einer Hängebrücke über das Martertal - Baulos 1 - Zufahrtsstraßen: Ermächtigung zur Weitervergabe der Arbeiten - Erdbau GmbH

Liquidierung des Pauschalbetrages für das Schuljahr 2022/2023 an verschiedene Schulsprengel laut Abkommen vom 06.12.2004

Beauftragung der Fa. Timpfpler Alex mit der Holzverarbeitung und Transport des Holzes zur Brücke „Fagenbach“

Beauftragung an Herrn Geom. Bernhard Marzoner mit der Erstellung einer Immobilienbewertung betreffend die bebaubaren Grundstücke auf Gp. 76/3 und Gp. 83 K.G. Jenesian, Zone für öffentliche Einrichtungen

Pflichtschulen Bozen: Kostenbeteiligung an den Betriebskosten für das Schuljahr 2022/2023

Genehmigung der 1. Abänderung des Arbeitsplanes 2023 – 2025

Liquidierung Prozesskosten betreffend das Urteil Nr. 332/2022 des Regionalen Verwaltungsgerichts - Autonome Sektion Bozen

Beauftragung an Herrn Dr. Arch. Andreas Lengfeld mit der Erstellung von Planunterlagen für die Digitalisierung des Durchführungsplanes C1 Wohnbauerweiterungszone „Oberer Birnbaum“ in Jenesian

Vergabe des Auftrages für die Reparatur des Traktors Fastrac 4220

Rechnungswesen - Genehmigung des Berichtes über die Einkünfte aus Verwaltungsstrafen bei Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung - Jahr 2022

Vergabe des Auftrages zur Durchführung der WLAN Ausmessung bei den Grundschulen Jenesian, Afing und Flaas

Gemeinnützige Arbeit bei der Gemeinde Jenesian des Herrn M.P. - Abänderung des Beschlusses Nr. 447 vom 04.10.2021

Ermächtigung an eine Gemeindebedienstete zur gelegentlichen Nebentätigkeit

Informationen

Gemeinde Jenesian
Tel. 0471 354124

Öffnungszeiten der Ämter:

Montag und Mittwoch

08:00 – 12:30 Uhr

14:00 – 16:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag

08:00 – 12:30 Uhr

Recyclinghof Jenesian

Oberkofler Hermann

montags

06.30 - 08.00 Uhr

mittwochs

06.30 - 08.00 Uhr

13:00 – 16:00 Uhr

jeden 1. und 3. Samstag des Monats

08:00 – 11:00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in dringenden Fällen in der Nacht,

an Wochenenden und Feiertagen:

Tel. 0471 908 288 / 909 148 (BZ)

Montag – Freitag:

20:00 – 08:00 Uhr und

Samstag 08:00 Uhr –

Montag 08:00 Uhr

Notruf Südtirol

112

Ermächtigung an einen Gemeindebediensteten zur gelegentlichen Nebentätigkeit

Überweisung der Einnahmen von Strafen in Folge der Feststellung von Übertretungen der Geschwindigkeitsbegrenzungen - Jahr 2022

Stromlieferung 2020 - 2023 - Verlängerung Beitritt zur AOV Rahmenvereinbarung „Energy 2019 - Lieferung von Grünstrom und der dazugehörigen Dienstleistungen mit geringer Umweltbelastung“

Funktionelle Umgestaltung und Erweiterung Kindergarten Jenesian - Genehmigung und Validierung des Ausführungsprojektes und Festlegung des Vergabeverfahrens - Finanzierung durch die Europäische Union - Next Generation EU - PNRR – M4-C1-1.1

Gewährung und Auszahlung einer Ergebniszulage für das Jahr 2022

Zuerkennung und Auszahlung des Leistungslohns an die Bediensteten für das Jahr 2022 (Anteil 40 %)

Genehmigung vom Entwurf einer Abänderung des Durchführungsplanes und der Durchführungsbestimmungen der Erweiterungszone C2 „Widumacker I“ - Bp. 721, 722, 724 K.G. Jenesian

Neuer Standort der Feuerwehrrhalle Glaning:

Beauftragung an die Bürogemeinschaft Geologie und Umweltschutz mit der Überprüfung der hydrogeologischen und hydraulischen Kompatibilität

Vergabe des Auftrages zur Kontrolle der Ölabscheideranlagen bei den Feuerwehrrhallen Jenesien, Afiging und Glaning für das Jahr 2023

Beauftragung an die Plan Team GmbH mit der Ausarbeitung von Unterlagen für eine Abänderung des Bauleitplanes bei der Gewerbezone Süd in Jenesien

Modalitäten zur Durchführung der Sitzungen des Gemeindeausschusses in telematischer Form oder in gemischter Form im Sinne des Art. 51-bis des Kodex der örtlichen Körperschaften

Lieferung von Pellets - Erhöhung der Ausgabenverpflichtung März 2023 - Dezember 2023

Vergabe des Auftrages von Schneeräumungsarbeiten in der Zone Dorf in Jenesien

Vergabe des Auftrages für die Durchführung von verschiedenen Elektroarbeiten für die Montage von Videokameras bei der Afiging Kreuzung

Vergabe des Auftrages für die Bereitstellung eines elektronischen Verwaltungssystems für einen Parkautomaten der Gemeinde Jenesien für das Jahr 2023

Errichtung der Infrastrukturen für die Gewerbezone „SÜD IV“ in Jenesien: Genehmigung und Validierung des Ausführungsprojektes

Genehmigung der ordentlichen Neufeststellung der Rückstände 2022

Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend Austausch der Leuchtkörper Sportstätten Jenesien - 1. Baulos und Liquidierung der Rechnung, Finanzierung durch die Europäische Union - Next Generation EU M2C412.2

Vergabe des Auftrages von außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten am Sportplatz in Afiging

Errichtung eines Gehsteiges entlang eines Teils des Jenesierweges - K.G. Jenesien: Vergabe der Arbeiten

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Elektroden mit Sensoren für die Defibrillatoren im Gemeindegebiet von Jenesien

Vergabe des Auftrages für die Reparatur von Gemeindefahrzeugen

Liquidierung des Pauschalbetrages für das Schuljahr 2022/2023 an den deutschsprachigen Schulsprengel Algund laut Abkommen vom 06.12.2004

UMWELTWOCHE GEMEINDE JENESIEN

02. - 06.05.2023

Die Grundschüler*innen werden am Donnerstag, 04. Mai in den Dorfcentren Müll sammeln und die Jugendlichen werden am Freitag, 05. Mai einige Wanderwege abgehen. Der Tourismusverein kümmert sich um die Müllsammlung entlang unserer zahlreichen und wunderschönen Wanderwege.

Aber auch alle Bürgerinnen und Bürger, denen unsere Umwelt am Herzen liegen, sind eingeladen mitzumachen.

Einfach bei Spaziergängen und Wanderungen in dieser Woche einen Müllsack mitnehmen und Müll sammeln und diesen dann über die Restmüllcontainer entsorgen. Die entsprechenden Müllsäcke können ab sofort im Tourismusbüro abgeholt werden. Dort erhalten Sie auch Informationen darüber, welche Wege und Örtlichkeiten noch abzugehen wären.

Über ein Foto von Ihrer Sammelwanderung an info@jenesien.net würden wir uns sehr freuen.

Wir bedanken uns schon im Voraus bei allen, die heuer bei der Umweltwoche teilnehmen.

Tourismusverein Jenesien und Klimagemeinde Jenesien



Keine abbaubaren Stärkesäcke in die Biomülltonnen

In den letzten Wochen wurden einige Biomüllkübel an den Sammelstellen nicht entleert, da sie mit biologisch abbaubaren Säcken aus Maisstärke oder ähnlichem ausgekleidet waren. Diese dürfen nicht für die Biomüllbehälter benutzt werden, da sie für die Vergärungsanlage nicht geeignet sind.

Die im Recyclinghof erhältlichen Papiersäcke oder einfache unbehandelte braune „Brotssäcke“ aus Papier eignen sich dafür am besten.

Der Biomüll wird in der Vergärungsanlage „Tisner Au“ in rund 20 Tagen verarbeitet. Stoffe, die eine längere Zersetzungszeit benötigen (dazu gehören auch die biologisch abbaubaren Säcke aus Pflanzenstärke), sind nicht für diesen Prozess geeignet. Zu den Stoffen, die auch nicht für die Vergärung geeignet sind, gehören Strauch- und Rasenschnitt, aber auch harte biogene Abfälle wie Knochen und Eierschalen. Strauch- und Rasenschnitt sollen deshalb vor Ort verarbeitet / kompostiert werden bzw. können am Recyclinghof der Gemeinde abgegeben werden. Knochen, Eierschalen und Muschelschalen gehören in den Restmüll.



Die Nachhaltigkeitsbeauftragte Monika Mair Reichhalter stellt zusammen mit Sonja Abrate vom Ökoinstitut den Klimaplan der Gemeinde Jenesien vor.

Klimagemeinde Klimaplan und Energiegemeinschaften

Zwei zukunftsorientierte Projekte stellte die Gemeindeverwaltung im Rahmen eines Informationsabends den interessierten Mitbürger*innen vor.

Klimaschutz und Energie sind Themen, mit denen sich unsere Gesellschaft immer mehr und verstärkt auseinandersetzen muss.

Dazu braucht es positiven Ansatz und Information.

Sonja Abrate vom Ökoinstitut stellte den Klimaplan und die wichtigsten Maßnahmen vor, die mithelfen sollen damit wir das angestrebte Ziel Klimaneutralität 2040 erreichen. Monika Reichhalter, Umweltingenieurin und Nachhaltigkeitsbeauftragte bedankte sich diesbezüglich beim Energieteam und den

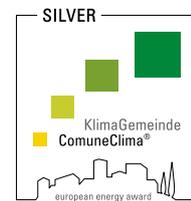
vielen Inputs und Vorschlägen, die man positiv denkend umsetzen will.

Barbara Passerella vom Raiffeisenverband und Alessandro Costa von Alperia informierten zu den Energiegemeinschaften. Unter dem Motto "gemeinsam geht alles leichter" will die Gemeindeverwaltung gemeinsam mit den Bürgern*innen eine Energie-Genossenschaft gründen und mittels Photovoltaikanlagen Strom produzieren. Konsumenten und Produzenten, die zusammen kooperieren und somit Förderungen und sonstige Erleichterungen besser nutzen. Ein Zukunftsmodell für alle. Die nächsten 3-4 Monate wollen wir nutzen diese Genossenschaft zu gründen und interessierte Mitglieder zu gewinnen. Entsprechende Infos erhalten sie in Kürze auf der Homepage des Raiffeisenverbandes und der Gemeindeverwaltung, betonte Bürgermeister Paul Roman.

Monika Reichhalter Mair



An einigen öffentlichen Gebäuden, wie hier der Turnhalle in Jenesien, sind bereits Fotovoltaikanlagen angebracht.



Energiegemein- schaften

Energiegemeinschaften stellen einen neuen Meilenstein in der Energiewirtschaft dar. Ziel ist es, den Strom aus der Sonne gemeinsam zu nutzen und dadurch aktiv etwas zur Energiewende beizutragen, regionale Wertschöpfungsketten zu stärken und dezentrale Energiesysteme auszubauen. Neben den ökologischen, gibt es aber auch wirtschaftliche Vorteile. Da es für die Energiegenossenschaften staatliche Förderungen gibt, lohnt sich ein Beitritt für alle: für die Mitglieder die Energie produzieren ebenso wie für jene, die Energie nur verbrauchen.

Zu **Energiegemeinschaften** können sich Privatpersonen, Unternehmen und die Gemeinde zusammenschließen. Sie produzieren, speichern, verkaufen und verbrauchen Energie gemeinsam. Mitglieder können «Prosumers» sein, also Personen, die Energie gleichzeitig produzieren und konsumieren, aber auch „Consumers“, Personen die Energie nur verbrauchen. Wer beispielsweise eine Fotovoltaikanlage errichtet, kann in einer Energiegemeinschaft mit seinen Mitgliedern die eigenerzeugte Energie gemeinschaftlich nutzen.

Der Raiffeisenverband Südtirol unterstützt in Zusammenarbeit mit Alperia und Regalgrid die Gemeinden bei der Gründung von genossenschaftlichen Energiegemeinschaften. Dort erhalten alle Interessierten auch zusätzliche Informationen. Alle Unternehmen und Privatpersonen von Jenesien, welche grundsätzlich Interesse haben, einer solchen Energiegemeinschaft beizutreten, können sich bereits anmelden, und zwar unter:

<https://energiegemeinschaften.raiffeisen.it/projekt-interesse-formular?projectUid=2068&cHash=c6ecc561d71a696e391934dda8dd93a>

Nach einer Wirtschaftlichkeitsanalyse und weiteren Informationstreffen, erfolgt dann zu einem späteren Zeitpunkt die eigentliche Gründung.

Wer hingegen daran denkt eine eigene Fotovoltaikanlage zu installieren, sollte sich über die neuen vereinfachten Bestimmungen und die Landesförderungen informieren. Einen Überblick über sämtliche Landesbeiträge im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energie, für die innerhalb 31.Mai 2023 angesucht werden muss, findet man in diesen Broschüren:

<https://umwelt.provinz.bz.it/publikationen.asp...>

<https://umwelt.provinz.bz.it/publikationen.asp...>

Friedhöfe

Nachhaltige Kerzen

Als Klimagemeinde ist es uns ein Anliegen in vielen Bereichen kleine Akzente zu setzen.

Deshalb haben wir letztendlich die zwei Grabkerzenautomaten in den Friedhöfen von Jenesien und Aving auf nachhaltige, umweltfreundliche Produkte umgestellt. Diese Kerzen haben keine Plastik- sondern eine Papierhülle und können so zu 100 % recycelt werden.

Wir hoffen auch, dass diese Kerzen demnächst in den Geschäften unserer Ortschaften erhältlich sind.

Gleichzeitig wurden in beiden Friedhöfen auch entsprechende Tonnen aufgestellt, in welche die Aludeckel und die Papierreste der Kerzen eingeworfen werden können.



Leider konnten wir bereits beobachten, dass in diese neuen Behältern auch herkömmliche, leere Plastikkerzen entsorgt werden. Wir ersuchen wirklich eindringlich, dass diese nicht in diese Behälter, sondern in die Restmülltonne geworfen werden.

Gerhard Hofer



In den Abfalltonnen für die restlichen Abfälle beim Friedhof landen regelmäßig auch jede Menge Grünabfälle. Dafür gibt es eigene Behälter.

Luftqualität

Kaminkehrer in Jenesien

Information- und Gedankenaustausch mit unserem tüchtigen Kaminkehrer Alexander Mittelberger. Er säubert und kontrolliert weit über tausend Kamine im Gemeindegebiet. Verantwortungsbewusst, stets freundlich und hilfsbereit werden die Kamine von Alexander und seinen Mitarbeitern zweimal im Jahr geputzt. Ein wichtiger vorbeugender Dienst, um Luftqualität, Feinstaub, Brandschutz und Sicherheit zu verbessern.

Umweltreferentin Monika Reichhalter hat diesbezüglich eine Informationsbroschüre erstellt, die unser Kaminkehrer in nächster Zeit in den Haushalten verteilen wird.

Umwelt und Natur bleibt uns wichtig. Wir sind Klimagemeinde!

Paul Roman

Hundekot

Immer wieder und öfters stellen wir fest, dass die Plastiksäcke mit Hundekot einfach irgendwo in freier Natur und fremden Grund unsachgemäß entsorgt werden. Ganz nach dem Motto "Irgendwer wird den Dreck schon verräumen".

Hundebesitzer*innen sind eindringlich aufgefordert den Hundekot mitzunehmen bzw. ordentlich zu entsorgen.



Bürgermeister Paul Roman und Umweltreferentin Monika Mair Reichhalter mit Kaminkehrer Alexander Mittelberger im Rathaus Jenesien



Josef Reichhalter, Gerhard Hofer, Paul Romen und Monika Mair Reichhalter stehen den Afinger Bürgern Rede und Antwort.

SVP-Ortsausschuss Bürgerversammlung in Afing

Zahlreiches und interessiertes Publikum bei der SVP- Bürgerversammlung in Afing. Bürgermeister Paul Romen, Gemeindefrauentante - Fraktionsvorsteherin von Afing Monika Mair Reichhalter und Schulreferent Gerhard Hofer berichteten dabei über laufende und geplante Vorhaben. Der Ausbau der LS 136, die neue Jenesier Seilbahn, das ländliche Wegenetz und die Trinkwasserversorgung in Afing, die Turn- und Mehrzweckhalle, Hängebrücke Martertal, Jugendsommer in Afing und vieles mehr wurden dabei vorgestellt. Thematisiert wurde auch die Berechnungsleitung Jekon. Das zukunftsorientierte, sehr wichtige und vor allem notwendige Vorhaben brachte/ bringt während der Bauzeit große Einschränkungen und sorgte dadurch für viel Diskussion. Bürgermeister Paul Romen bedankte sich diesbezüglich für das große Verständnis der Anrainer und stellte einen baldigen Abschluss der Arbeiten und Einschränkungen in Aussicht.

Die Hängebrücke gilt es noch endgültig zu finanzieren. Die Arbeitsvergabe sollte aber noch heuer erfolgen.

Paul Romen

SVP-Ortsausschuss Auf Besuch in Glaning und Nobls

Auf Einladung des SVP Ortsausschuss Glaning/Nobls sowie der Fraktionsvorsteher Helmuth Pichler (Werner) und Paul Gruber (Lueg) waren Bürgermeister und Gemeindefrauentante kürzlich auf Besuch in den Fraktionen Glaning und Nobls. Dabei wurden verschiedene Vorhaben besprochen und Information ausgetauscht. Lokalaugenscheine gemacht!

Zur Sprache kam dabei der anstehende Ausbau der Doppelkehre - LS 171, der geplante Neubau der FF Halle Glaning, der Wunsch einer Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr sowie ein öffentlicher Wanderparkplatz in Nobls und vieles mehr.

Informationen gab es auch zu verschiedenen Infrastrukturen in Glaning. Die Stromkabine wird neu errichtet, Stromleitungen werden erdverlegt, die Glasfaseranschlüsse in Zusammenarbeit mit der Jekon-Wasserleitung ausgebaut, das ländliche Wegenetz saniert.

Man sieht es geschieht so allerhand in Glaning und Nobls.

Vieles wurde gemacht, vieles gilt es noch zu machen. Wichtig dabei das gemeinsame Gespräch, der gemeinsame Weg, die gegenseitige Unterstützung und das notwendige Verständnis.

Unser Dank gilt den Fraktionsvorstehern und dem SVP-Ortsausschuss. Ein wichtiges und kompetentes Sprachrohr für Glaning und Nobls.

Danke Helmuth Pichler, Paul Gruber, Florian, Pichler, Alexander Oberkofler, Erwin Wieser und Ulli Pechlaner für Eure Bemühungen zum Wohle von Glaning und Nobls.

In Kürze beginnen die Arbeiten zum Bau der Stromkabine in Oberglaning, und in Folge die Erdverlegung der Freileitung Nobls/ Oberglaning. Bereits in Ausarbeitung und finanziert ist das Projekt einer weiteren Erdverlegung bis Unterglaning längs der Verbindungsstraße. Diesbezüglich wurde nun auch ein Projekt für die Errichtung einer Schwarzwasserleitung von Oberglaning bis zum Trattnerhof in Auftrag gegeben.

Paul Romen



Der SVP-Ortsausschuss von Glaning und Nobls zusammen mit dem Gemeindefrauentante vor dem Moar in Rumseiner Hof

Gute Nachbarschaft Terlan / Jenesien

Gemütliches Beisammensein beim Wegscheiderhof an der Gemeindegrenze zu Terlan. Im Sinne guter Nachbarschaft, Zusammenarbeit, Freundschaft und Zusammenhalt gab es dabei regen Austausch zwischen den benachbarten Bürgermeistern Hansjörg Zelger und Paul Romen mit den Nachbarsbauern Paul Egger (Wegscheider) und Roland Ursch (Lanzuner). Wahrlich ein symbolisches Zeichen für langjährige gute Zusammenarbeit mit Terlan. Eingeweiht wurden wir dabei auch in die Kunst des „Brotbackens“, welche beim Wegscheiderhof seit Jahren mit Begeisterung und sehr erfolgreich betrieben wird. Kompliment. Der Austausch mit Bürgern, zuhören und besprechen von Anliegen, das gemeinsame Erkennen von Notwendigkeiten und Bedarf ist und wird uns immer wichtig bleiben. Danke für den schönen und lehrreichen Nachmittag am Wegscheider Markstein bewahren, gleichzeitig Grenzen überwinden.

Paul Romen



Im Bild Roland Ursch, Bürgermeister Paul Romen, Terlans Bürgermeister Hansjörg Zelger und Paul Egger

Leaderprogramm 2023 – 2027

Ein erstes Treffen zur Leaderkandidatur 2023-2027 gab es in Jenesien. Unterstützt von GRW Sarntal wollen wir gemeinsam mit anderen zehn Gemeinden in den Sarntaler Alpen verschiedene öffentliche und private Projekte entwickeln.

Ca. 1.100.000 € an Investitionen wurden in der letzten Amtsperiode mittels europäischer Leader-Unterstützung zusätzlich nach Jenesien gebracht, berichtete Bürgermeister Paul Romen.

Geprägt von Nachhaltigkeit und Innovation wird die zukünftige Periode sein und wir freuen uns auf wichtige Ideen und Projektvorschläge aus Jenesien, meinte dazu Nachhaltigkeitsreferentin Monika Reichhalter.

Danke Josef-Pippo Mair für deinen Einsatz, Rat und Bemühungen.

Paul Romen

SVP-Frauen Primelaktion in Jenesien

Auch heuer beteiligten sich in der Gemeinde Jenesien die Frauen in der SVP wieder an der landesweiten Primelaktion. Am Samstag, den 11. und am Sonntag, den 12. März wurden in Jenesien und Afing Primeln und Stiefmütterchen für die Krebsforschung verkauft. Erstmals fand diese Aktion auch in Flaas statt. Dort eine Woche später. Dank der vielen Spender konnte heuer ein Erlös von 1.396 Euro an die Südtiroler Krebshilfe überwiesen werden.

Antonia Egger



Primelverkauf in Afing mit Tanja Chizzola, Roswitha Gross und Monika Mair Reichhalter



Der Widum in Jenesien wird demnächst umgebaut.

Zukunft Jenesien News

Bei der letzten Gemeinderatssitzung im März gab es den angekündigten Wechsel in unserer Ratsfraktion. Stefan Unterkofler ist nun offiziell Gemeinderat in Jenesien und wird sich ebenfalls um die verschiedenen kleinen und großen Anliegen der Bürgerinnen und Bürger kümmern. Auf der Tagesordnung standen unter anderem einige schriftliche Anfragen unserer Ratsfraktion.

Es ging um die Themen „Schulweg“ zur Bushaltestelle Oberdorf und der Rechnungslegung der Gemeindegebühren bezüglich Wasser/Abwasser und Müllentsorgung, welche allesamt von Bürgern an uns herangetragen wurden. Beim Schulweg Richtung „Thurner Parkplatz“ wurden dann zeitnah die beschädigten Zäune repariert.

Wir versuchen laufend die Hinweise und Anregungen aus der Bevölkerung bei den zuständigen Stellen in Gemeinde und Land zu deponieren und gegebenenfalls auch öfters nachzufragen. Vielleicht kann so auch der steigenden „Politikmüdigkeit“ etwas entgegengewirkt werden.

Herzlichen Dank allen, die sich Gedanken machen und diese an uns herantragen. Einige Infos können wir den Ausschussprotokollen entnehmen, wie beispielsweise, welches externe Unternehmen mit dem Versenden der Rechnungen zu den Gebühren beauftragt wurde. Dass für die Gemeinde dieser Weg unterm Strich interessanter ist, weil allein die Postspesen für die Gemeinde relativ viel ausmachen würden, ahnt kaum jemand. Zudem wäre ein enormer Zeitaufwand von Seiten der Gemeindemitarbeiter zu verbuchen.

Bei Punkt Allfälliges hat Andreas Lamprecht das Thema Widum Jenesien vorgebracht. Das mittlerweile leerstehende Gebäude soll demnächst saniert und danach großteils für private Wohnzwecke genutzt werden. Hier sollte sich die Gemeindeverwaltung noch einmal Gedanken machen, ob nicht ein Teil des Gebäudes für die Allgemeinheit oder bestimmte Dienste genutzt werden könnte. Die Kubatur befindet sich direkt auf dem Dorfplatz und würde sich deshalb für eine öffentliche Nutzung anbieten. Wenn man bedenkt, dass im Gemeindehaus nur 1 Büro barrierefrei zugänglich ist, wäre zukünftig das Widumgebäude, wo im Projekt auch ein Aufzug vorgesehen ist, auf jeden Fall ein Thema. Auch wenn es bereits ein genehmigtes Umbauprojekt gibt, wäre die Pfarrei als Bauherr noch offen für mögliche Alternativen. Man hört öfters aus anderen Gemeinden, dass leerstehende Gebäude im Zentrum auch für innovative Projekte verwendet werden. Dafür gibt es immer wieder passende Finanzierungsschienen. Vielleicht findet sich auch für das Widum eine interessante Lösung. Vorschläge und Ideen sind immer willkommen.

Erwin Domanegg bemüht sich weiterhin um eine Lösung für den Gehsteig „Brautegg“ in Afing und führt Gespräche mit verschiedenen Technikern und Entscheidungsträgern. Auch der Verbesserung der Straße nach Hinterafing, die sich aufgrund der verschiedenen Grabungsarbeiten in einem schlechten Zustand befindet, gilt sein Einsatz. Im Bereich Mobilität befasst er sich mit der neuen Seilbahn Jenesien und deren zukünftiger Anbindung an das bestehende öffentliche Verkehrsnetz.

Andreas Lamprecht

Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern Kofler: „Zukunft geht nur gemeinsam“

Bei einem Informationstreffen im Vereinshaus von Kardaun haben sich die Bürgermeisterin und Bürgermeister der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern über die anstehenden Herausforderungen informiert, neue Wege angedacht und Lösungen diskutiert. „Zukunft geht nur gemeinsam“, forderte Bezirkspräsident Albin Kofler dabei ein „Zusammenschauen zwischen den Gemeinden, dem Bezirk und dem Land.“

Energiegemeinschaften: autarke Gemeinden schaffen

Unter dem Motto „Was einer alleine nicht schafft, schaffen wir miteinander“ informierten Alperia-Generaldirektor Luis Amort, Alessandro Costa (Alperia) und Barbara Passarella (Raiffeisenverband Südtirol) die Gemeindevertreter über die aktuellen Möglichkeiten zur Schaffung von Energiegemeinschaften.

Raumordnung: Abänderungen weiterbringen

Mit Gemeindenpräsident Andreas Schatzer diskutierten die Bürgermeister bzw. ihre Vertretung über die gemeinsamen Schwierigkeiten mit dem Raumordnungsgesetz. „Bestimmungen werden oft strikt wörtlich ausgelegt, sodass immer wieder Präzisierungen notwendig sind“, weiß Bürgermeister Kofler. Bei einer Aussprache mit Landeshauptmann Arno Kompatsche rund Landesrätin Maria Hochgruber Kuenzer sollen notwendige Abänderungen am derzeitigen Gesetz abgesteckt werden, unter anderem zu den Themen Wohnen für Ansässige, Wohnungen mit Preisbindung, Raumordnungsvereinbarungen, Gemeindeentwicklungspläne und Landschaftsleitbild.

Tourismuskonzept: Termine verlängern

In Bezug auf das neue Tourismuskonzept ist laut den Gemeindevertretern der Termin vom 31. März für die Bettennachmeldung zu knapp gesetzt. Für die Zuweisung von Neubetten wird der Gemeindeverband eine Musterverordnung ausarbeiten.

Abfallbewirtschaftung, Personal, Brandschutz

Die Abfallbewirtschaftung wird entgegen allen Bemühungen nach einer mehrjährigen Übergangszeit an eine einheitliche Verwaltungsbehörde auf Landesebene übertragen werden müssen. Von dieser Reform sind auch die Recyclinghöfe in den Gemeinden betroffen. In Bezug auf das Personal hingegen ist ein neues Lohnmodell für öffentliche Bedienstete in

Ausarbeitung, das höhere Einstiegsgehälter und eine langsame Höherstufung vorsieht. Auf Bereichsebene sind im Sommer 2022 der Bereichsvertrag für die Sozialdienste und die Seniorenwohnheime abgeschlossen worden, derzeit laufen weitere Verhandlungen, inklusive jener für das Gemeindepersonal. Für Sorgenfalten in der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern sorgt derzeit die notwendige Anpassung des Südtiroler Brandschutzgesetzes an die staatlichen Bestimmungen, „da dies voraussichtlich sehr kostspielig werden wird“, berichtet Kofler. Betroffen davon sind Seniorenwohnheime, aber auch andere Immobilien wie etwa Vereinshäuser. Die neuen Bestimmungen sollen mit dem Jahr 2024 angewandt werden und aller Voraussicht werden keine abweichenden Regeln von den staatlichen Vorgaben möglich sein.

BZG Salten-Schlern



Kleine und große freiwillige Helfer waren beim Aufstellen des Amphibienschutzzauns im Einsatz.

Forststation Amphibienschutzzaun

Auch heuer haben Forststation, Amphibienschutzverein Herpeton und freiwillige Helfer wieder den Amphibienschutzzaun längs der Landesstraße beim Bau/Recyclinghof Jenesien errichtet. Da der derzeitige Durchgang unterhalb der Straße noch nicht funktioniert, war es wiederum notwendig diesen aufzustellen, um Kröten & Co. bei der diesjährigen Frühlingswanderung sicher zum Kreuzweger-Weiher zu bringen. Beim täglichen Entleeren haben Mittel- und Grundschule, die Förster sowie Peter und Conny Unterkofler mitgeholfen. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz!

Sabine Weithaler

Liesmich-Leggimi 2023 für Jugendliche und Erwachsene

Unter dem neuen Namen „**LIESMICH – LEGGIMI 2023**“ wird die landesweite Sommerleseaktion der Südtiroler Bibliotheken vom 1. Mai bis zum 30. September stattfinden.

Die große Neuerung dabei ist, dass nun auch **Erwachsene** an der Aktion teilnehmen können. Damit wurde einem langgehegten Wunsch der Leserinnen und Leser entsprochen.

Die Form bleibt ähnlich wie in den vergangenen Jahren: es gibt eine Buchempfehlungsliste von 80 Büchern für Jugendliche und Erwachsene in beiden Landessprachen.

Auf einer Homepage (www.liesmich.bz.it) können sich Leserinnen und Leser ab 11 Jahren registrieren und dann zum gelesenen Buch einen Kommentar abgeben oder eine Quizfrage beantworten. Unter den Teilnehmenden werden Sachpreise verlost. Neu ist auch, dass die Teilnehmenden unter allen 80 Büchern frei wählen können – eine Alters- bzw. Sprachbegrenzung gibt es nicht.

„Liesmich-Leggimi 2023“ ist ein Initiative der beiden Landesämter für Bibliotheken und Lesen der Deutschen und Italienischen Kulturabteilung.

Auch die Bibliothek Jenesien macht mit und stellt die 40 deutschsprachigen Bücher zur Ausleihe zur Verfügung. Wir kombinieren diese Aktion mit unserer Sommerleseaktion für die Kinder und es gibt eine Familienwertung, bei der für jedes entlehnte Buch ein Punkt dazukommt. Die Kinder können einzeln oder als Familie mitmachen.



Die Autorin Sabine Peer hat die „Dienstmädel in Bella Italia“ im Rahmen einer Buchvorstellung, organisiert von Bibliothek und KVV Jenesien, vorgestellt.

Bibliothek Jenesien „Dienstmädel in Bella Italia“

Hausmädchen, Kindermädchen, Gesellschafterin – die Arbeitsbereiche bei den reichen, italienischen Dienstherrn waren vielfältig. Die Umstände, die Südtiroler Mädchen, oft nicht älter als 17 Jahre, in den 50er und 60er Jahren des letzten Jahrhunderts dazu bewogen, in den Haushalten des fremden Italiens eine Dienststelle anzutreten, waren es auch. Geboren und aufgewachsen in der deutschen Provinz im Norden, waren sie auf dem Papier wohl selbst Italienerinnen, aber mit ihrem „Vaterland“ verband sie wenig bis nichts. Ihre Lebensrealität in der damals armen Bergregion Südtirol war zu verschieden von Ita-



lien mit seiner anderen Kultur und fremden Sprache. Der erstarkende Tourismus in den Nachkriegsjahren, der viele vermögende italienische Gäste nach Südtirol brachte, schaffte häufig die Berührungspunkte. Und die einfachen Bauernmädchen haben zahlreich ihre Chance ergriffen. Sie wollten aus ihren bescheidenen, ländlichen Strukturen ausbrechen, die fremde Sprache erlernen, Geld verdienen, etwas von der großen, weiten Welt erleben. Jedes hat seine eigene Geschichte. Im Buch werden die Erlebnisse der Heldinnen aus der auktorialen Perspektive erzählt. Das Gerüst der Erzählungen beruht in allen Fällen auf wahren Begebenheiten, sodass die Lesestücke Einblick gewähren in gleichermaßen spannende wie ergreifende Biographien, die das Leben inszenierte. Die Geschichten erzählen somit kurzweilig und fesselnd von Ausbeutung, von Müßiggang, von irritierenden Abenteuern, von aufregenden Dienstreisen ins Ausland und vom Finden des persönlichen Lebensglücks.

Bibliothek Afiging Was im März alles los war

Im März beginnt der Frühling und die Menschen gehen wieder gerne aus dem Haus. So sind viele Afinger und Afingerinnen der Einladung der „Nacht der Bibliotheken“ am Freitag, 17. März gefolgt. In der Bibliothek wurden Spiele gespielt, neue Bücher waren ausgestellt, es gab Leckerer zu essen und zu trinken und alle Besucher*innen erhielten ein kleines Geschenk. Bei der Aktion „blind date mit einem Buch“ konnte jede*r ein Buch, von dem er/sie lediglich das Genre wusste, mit nach Hause nehmen. Vielen Dank allen Teilnehmer*innen fürs Dabeisein.



Blind date: Die Buchüberraschung bei der Nacht der Bibliotheken



Der Jugenddienstleiter Matteo Solderer hatte alle Hände voll beim Austeilen der Pizza zu tun.

Bibliothek Jenesien Nacht der Bibliotheken

„Gemeinsam einen Abend verbringen“: Diesem Aufruf folgten Kinder und Jugendliche am Abend des 17. März in die Bibliothek Jenesien. In Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Bozen-Land wurden verschiedenste Aktivitäten wie escaperoom-Spiele, eine „Wehrwolf-Runde“, Kahoo-Quiz zum Thema Jugendbücher und zum Abschluss ein Kinofilm angeboten.

Kreative Hände hatten eine Woche später eine wahre Freude mit dem Weidenkurs, den Erich Niedermayr gehalten hat. Die selbst geschnittenen Afinger Bachweiden wurden zu wahren Kunstwerken für Haus und Garten geflochten und verschönern so manche Ecke mit kreativen Dekorationen. Der Kursleiter unterstrich, wie schön es sei, das Material, das vor der Haustür wächst, verwenden zu können. Deshalb freut es uns, das alte Handwerk des Weidenflechtens wieder neu zu beleben. Vielen Dank an den Bildungsausschuss für die finanzielle Unterstützung.
Waltraud Göller



Es wurde viel gespielt bei der Nacht der Bibliotheken.



Die Teilnehmerinnen zeigen die Kunstwerke, die sie geflochten haben.

Grundschule Jenesien Auftakt „Beweg dich schlau!“

Zur offiziellen Eröffnung der Sportaktion „Beweg dich schlau“ war die fünfte Klasse der Grundschule Jenesien eingeladen. Neben Politikern und Vertretern aus der Sponsorenwelt war auch der namensgebende und das Projekt initiiierende Sportler Felix Neureuther dabei. Die Kinder durften mit den anwesenden Erwachsenen einige Übungen durchführen, die die Konzentration, Aufmerksamkeit und die Reaktionsfähigkeit fördern. Diese waren exemplarisch ausgesucht. Die zweite, dritte und fünfte Klasse der Grundschule Jenesien, sowie einige Klassen der Grundschule Mölten nehmen an diesem Projekt teil. Die Lehrpersonen werden von Coaches ausgebildet und fungieren im Schulsprengel als Multiplikatoren. Weiteres erhalten die Kinder einige Schnupperstunden mit den Coaches. Unser Ziel ist es, die „Bewegte Schule“ in unseren Klassen weiterzuführen und die Kolleginnen und Kollegen für das „Bewegte Lernen“ zu sensibilisieren.

Christian Irenberger

Nachhaltigkeit GS Jenesien gewinnt Nachhaltigkeitswettbewerb „Everyday for Future“

Über 120 Klassen/Gruppen aller Bildungsstufen hatten sich im Schuljahr 2022/23 am Wettbewerb zum Nachhaltigkeitsplan des Landes „Everyday for Future“ beteiligt. Viele Kinder und Jugendlichen setzen sich dabei mit den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen auseinander und stellten interessante Initiativen und Projekte auf die Füße.

Am Donnerstag, den 23.03.2023 fand in der Messe Bozen schließlich die Preisverteilung des landesweiten Nachhaltigkeitswettbewerbs statt.

Die Kinder der 2. Klasse der Grundschule Jenesien mit den Lehrpersonen Christian Irenberger, Manuela Weifner, Ruth Thomaseth, Cilli Perkmann und Monika Pircher gewannen dabei den 1. Platz in der Kategorie KG - GS Unterstufe.

Mit ihren zahlreichen Überlegungen zu einem nachhaltigen Seilbahnprojekt haben sie die Jury überzeugt und der bei der Preisverleihung anwesenden Landesregierung demonstriert, dass sie sich schon sehr darauf freuen, dass das Bahnl wieder in Betrieb geht.

Ebenfalls prämiert wurden auch die Kinder des Kindergartens Afing mit der Leiterin Ursula Veit, für ihr Projekt „Forschertasche“



Die Lehrer Christian Irenberger und Marika Wieser mit Bürgermeister Paul Romen und Sportler Felix Neureuther zusammen mit den Grundschulern der 5. Klasse



Die Gewinnerklasse der Grundschule Jenesien bei der Preisübergabe in der Messehalle Bozen



Bürgermeister Paul Romen, Kindergartenleiterin Ursula Veit und Referent für Schule und Kultur Gerhard Hofer mit den Kindergartenkindern von Afing

Artenvielfalt erleben-schätzen-schützen“. Die Klimagemeinde Jenesian in Person des Bürgermeisters Paul Romen gratulierte beiden Preisträgern ganz herzlich und verwies auf die Bedeutung derartiger Auszeichnungen für die Sichtbarkeit nach außen und die Vorbildfunktion unserer Kinder für einen aktiven Klima- und Umweltschutz.

https://ssp-tschoeggberg.it/gs_jenesien/everyday_for_future/
Gerhard Hofer

Jugenddienst News aus Jenesian

In den letzten Monaten wurden in Jenesian viele Aktionen und Projekte für und mit jungen Menschen organisiert. Auch in Zukunft sollen vermehrt Aktivitäten stattfinden.



Der Stand der Jugendlichen beim Markt in Jenesian

Am Freitag 20. Jänner fand im Jugendraum das mittlerweile traditionelle Indoor-Fußballturnier statt, bei dem 7 Mannschaften gegeneinander angetreten sind. Am 10. Februar wurde die Turnhalle in Jenesian reserviert und insgesamt haben 33 Jugendliche an verschiedenen Gruppenspielen teilgenommen. Während an einem Nachmittag ein Bus in die Trampolinhalle „Easyjump“ nach Neumarkt organisiert wurde, fand einige Tage darauf ein Filmabend mit dem spannenden Marvel-Film „Schang Chi“ statt.

Am 11. März fand der Jenesiener Markt auf dem Dorfplatz von Jenesian statt. Einige fleißige Jugendliche haben dafür schon im Voraus Holzschilder gebastelt und Kuchen gebacken. Am Tag des Marktes waren insgesamt 15 Jugendliche anwesend, welche abwechselnd die Gäste mit Zuckerwatte, Crêpes, Granita, selbstgemachtem Kuchen und Getränken versorgt haben. Zudem wurde ein kleiner Flohmarkt angeboten. Die freiwillige Spende wird in den Jugendraum von Jenesian investiert.

Zudem haben sich der Jugenddienst Bozen-Land und die Bibliothek Jenesian gemeinsam an der südtirolweiten „Nacht der Bibliotheken“ beteiligt. Gestartet wurde um 19:00 Uhr mit einem Kartenspiel und gleich im Anschluss wurde ein Quiz-Duell zu den Themen Jugendbücher, Autoren und Filme ausgetragen. Zum Abschluss wurde der Film „Nachts im Museum“ gezeigt.

Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Sommerprojekte auf Hochtouren. Auch am Tschöggberg werden wieder einige Sommerwochen, darunter auch das Sommerbeschäftigungsprojekt „Jugend Aktiv“, angeboten. Bei diesem Projekt führen Jugendliche ab der 3. Mittelschule bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres verschiedene Tätigkeiten und soziale Aktionen durch. Dabei können sie ihre unterschiedlichsten Fähigkeiten und Interessen einbringen, Gruppenerfahrungen machen und praktische Erfahrungen sammeln. Ziel von

„Jugend Aktiv“ ist es, den Jugendlichen eine sinnvolle und altersgerechte Beschäftigung während der Sommermonate zu bieten. Wenn Sie bei diversen Tätigkeiten wie beispielsweise bei Gartenarbeiten, Aufräumarbeiten, Entrümpelungen, Einkaufshilfen oder anderen Arbeiten noch Hilfe benötigen, dann können Sie sich gerne bei Jugendarbeiter Matteo unter der Nummer 334 972 28 33 melden. Die Jugendlichen greifen Ihnen während der Sommerwochen sehr gerne unter die Arme.

Jugenddienst Bozen-Land



Ein Nachmittag voller Gruppenspiele in der Turnhalle

jd | **JUGENDDIENST**
BOZEN-LAND



Wie jedes Jahr verkauften die Ministrant*innen im Anschluss an den Gottesdienst am Ostersonntag geweihte, süße Osterschnecken. Im Bild die zwei fleißigen Osterschnecken-Bäckerinnen Brigitte und Priska.

02.06.23

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

PFARREI JENESIEN

PROGRAMM

- 17:00 Uhr–17:45 Uhr **KinderFahrzeugSegnung – (d)ein Schutzengel für unterwegs**
Ort: vor der Pfarrkirche
- 17:30 Uhr – 19:30 Uhr **Escape Game Church and Snacks**
in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Bozen-Land
Ort: Pfarrkirche
- 17:00 Uhr – 19:00 Uhr **Bildstöcklwanderung**
in Zusammenarbeit mit der Singgruppe der Seniorenvereinigung im SBB der Ortsgruppe Jenesien
Treffpunkt: Lintnermoos; Start: 17:00 Uhr
- 17:00 Uhr – 20:00 Uhr **Bücherfundgrube**
in Zusammenarbeit mit der Pfarrei Flaas
Ort: vor der Pfarrkirche
- 17:00 Uhr – 20:00 Uhr **In 10 Minuten durch das Jahr – eine Diashow**
Ort: Widum
- 21:00 Uhr – 22:00 Uhr **Klangnacht**
Konzert in Zusammenarbeit mit der Musikkapelle Jenesien, dem Kirchenchor St. Genesius, dem Schauspieler Peter Mitterrutzner
Ort: Pfarrkirche
- 21:30 Uhr – 23:00 Uhr **Strahlkraft Kirche**
Ort: Pfarrkirche
- 22:00 Uhr – 23:00 Uhr **Agape auf der Schran**
unterstützt von der HGV-Ortsgruppe Jenesien

Veranstaltungen Mai - Juni 2023

Datum	Bezeichnung	Organisator
01.05.	Wallfahrt	Seniorenvereinigung Jenesian
02.-06.05.	Umweltwoche vom 02. - 06.05.2023	Gemeinde Jenesian
05.05.	Uphill Bozen Jenesian	Soltnflitzer ASV Jenesian
05.05.	Offenes Singen	Seniorenvereinigung Jenesian
06.05.	Bauernmarkt in Jenesian	Bauern Jenesian
07.05.	Florianifeier	Feuerwehren
07.05.	Seniorenwanderung	Alpenverein, 39050, Jenesian
12.05.	Senior Online-Begleitung	KVV Jenesian
13.05.	Pulverlöscherkontrolle	Freiwillige Feuerwehr Flaas
13.05.	Bauernmarkt in Jenesian	Bauern Jenesian
14.05.	Erstkommunion und Muttertag	Pfarrei Jenesian
14.05.	Gemeinschaftstaufe	Pfarrei Jenesian
14.05.	Muttertag Familiengottesdienst	Pfarrei Afing
14.05.	Muttertag Brunchbox	Bauernjugend Afing
15.05.	Bittgang	Pfarrei Jenesian
16.05.	Bittgang Moar Bill	Pfarrei Afing
18.05.	Bittgang Larcheg Bill	Pfarrei Afing
19.05.	Bittgang	Pfarrei Jenesian
19.05.	No Limit Fete	Bauernjugend Flaas
20.05.	Bauernmarkt in Jenesian	Bauern Jenesian
21.05.	Christi Himmelfahrt	Pfarreien
01.06.	Sibirienfete	Bauernjugend Jenesian
02.06.	Lange Nacht der Kirchen	Pfarrei Jenesian
03.06.	Bauernmarkt in Jenesian	Bauern Jenesian
09.06.	KVV-Fahrt	KVV Jenesian
10.06.	Bittgang Putzer Kreuz	Pfarrei Afing
10.06.	Felsklettern für Kinder	Alpenverein
10.06.	Bauernmarkt in Jenesian	Bauern Jenesian
11.06.	Fronleichnam mit Prozession	Pfarreien
11.06.	Frühschoppen	Kirchenchor St. Nikolaus Afing
11.06.	Seniorenwanderung	Alpenverein
17.+18.06.	Glaninger Kirchtag	Bauernjugend Glaning
17.06.	Bauernmarkt in Jenesian	Bauern Jenesian
18.06.	Herzjesussonntag mit Prozession	Pfarreien
18.06.	Herzjesufener	Bauernjugend Afing
18.06.	Herzjesufener	Alpenverein
23.+24.06.	Schützenfest	Schützenkompanie Jenesian
24.06.	Bauernmarkt in Jenesian	Bauern Jenesian

Kulinarische Frühlingswochen Settimane culinarie

14.-30.04.2023

Jenesien | San Genesis



HGV Jenesian Kulinarischer Frühling in Jenesian vorgestellt

Jenesien – Sechs Gastbetriebe beteiligen sich vom 14. bis 30. April 2023 an den „Kulinarischen Wochen in Jenesian“. Die Spezialitätenwoche findet bereits zum 34. Mal statt und wird von der Ortsgruppe Jenesian des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Jenesian organisiert.

In Anwesenheit der Ehrengäste, darunter Bürgermeister Paul Romen, Ulli Wieser, Präsidentin des Tourismusvereins Jenesian, HGV-Vizepräsident und Gebietsobmann Klaus Berger, HGV-Bezirksobmann Gottfried Schgaguler, sowie Partner und Sponsoren wurden heute, Mittwoch, 12. April 2023, die „Kulinarischen Wochen Jenesian“ im Berggasthof Lanzenschuster in Flaas/Jenesien vorgestellt.

Während der Spezialitätenwoche laden die Gastwirtinnen und Gastwirte zu schmackhaftem Essen und einem guten Glas Wein ein. Die sechs teilnehmenden Gastbetriebe feiern dabei die Wiederkehr des Frühlings, mit der damit einhergehenden Vielfältigkeit der heimischen Produkte. „Genuss, Regionalität und Beständigkeit zeichnen die Spezialitätenwoche in Jenesian aus“, freute sich Petra Oberkofler, Obfrau der HGV-Ortsgruppe von Jenesian. In ihren Grußworten blickte sie auf die letzten 33 Jahre zurück und hob die Besonderheiten der „Kulinarischen Wochen in Jenesian“ hervor.

Bürgermeister Paul Romen betonte, dass diese kulinarische Initiative seit über drei Jahrzehnten sich großer Beliebtheit erfreut, sowohl bei Einheimischen als auch bei Gästen. „Die ‚Kulinarischen Wochen‘ beleben das Dorf und sind wichtig für die Gemeinschaft“, sagte er. HGV-Bezirksobmann Gottfried Schgaguler lobte das anhaltende Engagement und die Begeisterung der Gastwirtinnen und Gastwirte.

Jeder Betrieb hat sich im Rahmen der kulinarischen Wochen auf eine Besonderheit spezialisiert und präsentiert seine Stärken, wie etwa hofeigenes Rind, Ochsen- oder Fohlenfleisch, Knödelgerichte, Saisonales mit Löwenzahn und anderen Wildkräutern, aber auch mit raffinierten Kräuterölen. Die Nachhaltigkeit und Regionalität liegen den Gastbetrieben dabei besonders am Herzen.

Seit jeher ist die Einkehr in einem der sechs teilnehmenden Gastbetrieben, auch wochentags, bestens mit einer Wanderung in der herrlichen Natur des bäuerlich geprägten Jenesian kombinierbar.

In diesem Jahr spenden die teilnehmenden Gastwirtinnen und Gastwirte einen Euro pro Gast an die Vereinigung Peter Pan, heißt es abschließend in der Presseausendung.

Die teilnehmenden Gastbetriebe:

Gasthaus Noafer, Glaning,
Tel. 0471 266 539

Landgasthof Zum Hirschen, Jenesien,
Tel. 0471 354 195

Gasthof Luis & die Buabm, Jenesien,
Tel. 0471 354 138

Hotel Belvedere, Jenesien,
Tel. 0471 354 127

Gasthaus Tomanegger, Flaas,
Tel. 0471 340 008

Berggasthof Lanzenschuster, Flaas,
Tel. 0471 340 012

Tourismusverein Jahreshaupt- versammlung

Von erfolgreichen Zahlen, effizienter Vereinstätigkeit und Zufriedenheit wurde bei der letzten Jahreshauptversammlung des Tourismusverein Jenesien berichtet.

Im Jahre 2022 wurde nämlich ein neuer Rekord von 101.074 Nächtigungen und 24.950 Ankünften erzielt.

Zufrieden äußerte sich Präsidentin Ulli Pechlaner auch über die Führung des Freischwimmbades, Sanierung des Wanderwegenetzes, Jazzfestival, Gästebetreuung und Dorfpflege und vielem mehr.

Jenesien entwickelt sich immer mehr zur attraktiven Urlaubsdestination.

Natur und Kultur im Einklang mit Ruhe und Erholung wird von den Gästen sehr geschätzt.

Ein besonders Anliegen für die Gemeindeverwaltung bleibt

- a) mit der neuen Seilbahnverbindung Bozen/Jenesien
 - b) mit Klimagemeinde,
 - c) mit Ruheoasen,
 - d) mit gepflegten Lärchenwiesen am Salten,
 - e) mit Wanderwegen,
 - f) mit Kastanienhainen,
 - g) mit Haflingerpferden,
 - h) mit regionalen Produkten und vielen Dingen mehr, unsere Heimat Jenesien für Einheimische und Gäste attraktiv zu gestalten, betonten die Gemeindeverwalter Paul Roman, Monika Reichhalter und Gerhard Hofer.
- Kompliment allen Touristikern, die diesen Weg unterstützen.

Sinnbild für die gelebte Jenesier Herzlichkeit und die Liebe zum Detail unserer Touristiker ist die Tischdekoration bei der heurigen Jahreshauptversammlung. Großartige Aufmerksamkeit für das gemeinsame Wirtschaften Tourismus, Landwirtschaft, Handwerk.

Danke euch allen

Paul Roman



Die Gastwirtinnen und Gastwirte, welche an den „Kulinarischen Wochen in Jenesien“ teilnehmen, mit HGV-Vizepräsident Klaus Berger, Ulli Wieser, Präsidentin des Tourismusvereins Jenesien, und HGV-Bezirksobmann Gottfried Schgaguler. Foto: HGV

Musikkapelle Jenesien Osterkonzert - 10 Jahre Kapellmeister Ralf Stefan Troger

Ostersonntag, 20 Uhr und die Musikkapelle Jenesien lud wieder zum traditionellen Osterkonzert in der Turnhalle Jenesien ein.

Für die Musikantinnen und Musikanten immer ein besonderes Highlight im Musikjahr, vor allem, wenn man vor einer voll besetzten Zuhörerkulisse spielen kann.

Das heurige Osterkonzert stand unter dem Motto: 10 Jahre Kapellmeister Ralf Stefan Troger.

Auf dem Programm standen ausschließlich originale Blasmusikwerke, schwerpunktmäßig aus Österreich und Südtirol sowie von Komponisten, die in den letzten 10 Jahren von der Kapelle gern gespielt wurden. In einer Abstimmung wurden nämlich von den Musikantinnen und Musikanten die vier beliebtesten Werke der letzten 10 Jahre ausgewählt. Rund um diese hat der Kapellmeister ein Programm mit vielen offenen und verborgenen persönlichen Bezügen gebaut.

Als besonderer Höhepunkt wurde die Auftragskomposition „Sält'n Pepper“ von Armin Kofler (Ritten) uraufgeführt. Diese war sozusagen das musikalische Jubiläumsgeschenk der Musikkapelle Jenesien für sich selbst und ihren Kapellmeister. Als weitere Besonderheit hatte der Kapellmeister beim Stück „Ebony and Ivory“ seine Tochter Selina Madlen Troger als Gast-Solistin am Klavier eingeladen und sie überzeugte und begeisterte mit ihren erst 15 Jahren auf der ganzen Linie.

Vor dem Schlussmarsch, dem Florentiner Marsch nutzen der alte und neue

Obmann Thomas Wieser und Werner Mair die Gelegenheit Ralf Stefan Troger für seine 10-jährige Tätigkeit, und seinen enormen Einsatz zu danken. Auch der Kulturreferent Gerhard Hofer überbrachte die Glückwünsche und den Dank der Gemeindeverwaltung. Die Musikant*innen zeigten die Wertschätzung für ihren Kapellmeister anschließend mit dem Musikantengruß (siehe Bild).

Die 10 Jahre als Kapellmeister in Jenesien waren geprägt von einer Steigerung des musikalischen Niveaus und einer vielfältigen und intensiven Tätigkeit.

Besonders hervorzuheben sind das in Zusammenarbeit mit der Grundschule Jenesien geschriebene Musical „Das Geheimnis der Musik“ mit Gewinn des Förderpreises des VSM-Bezirk Bozen, ein Kritikspiel und ein mit 90,08 Punkten und dem Sieg in der Sonderwertung „Polka“ sehr erfolgreiches Konzertwertungsspiel im Jahr 2017. Dazu kommen mehrere Themenkonzerte und Projekte für Ensembles sowie Brass-Band-Projekte. Großes Augenmerk legte Kapellmeister Ralf Stefan Troger immer auch auf die Kirchenmusik: davon zeugen u.a. zwei geistliche Konzerte und die regelmäßige Aufführung von Werken für Kirchenchor und Blasorchester.

Zum Schluss erklatschte sich das begeisterte Publikum noch zwei Polkas als Zugaben, eine davon, „Alles steht still“, komponiert und dirigiert von unserem Posaunisten Alexander Egger.

Der musikalische Abend klang in der Aula der Mittelschule aus, wo in geselliger Runde noch gefachsimpelt und auf das gelungene Osterkonzert der Musikkapelle Jenesien angestoßen wurde.

Gerhard Hofer



Alle Beteiligten freuten sich über das gelungene Osterkonzert und gratulierten Stefan Troger zum 10-jährigen Jubiläum.

Südt. Krebshilfe Benefizkonzert in Jenesien

Ein Abend voller Höhepunkte beim volkstümlichen Benefizkonzert zugunsten der Südtiroler Krebshilfe in Jenesien. Danke allen, die begeistert und ehrenamtlich mitgeholfen haben eine Jenesier Erfolgsgeschichte weiter zu schreiben. Das 9. volkstümliche Benefizkonzert stand unter der Schirmherrschaft von Landeshauptmann Arno Kompatscher. Zusammenhalt, Hilfsbereitschaft und das Herz am richtigen Fleck und schon ist viel Gutes getan.

Unterstützung für Menschen, die für Ihre Gesundheit kämpfen und hoffen..... sie sollen wissen, dass ihnen jemand zur Seite steht.

Ein besondere Vergelt's Gott den Salten-Oberkrainern, Trio Pamer, Jason und dem Oberkrainer Sextett für ihre schwungvolle Musik, Sigrun Falkensteiner für die passenden Worte, den Saltenflitzern im Sportverein Jenesien für Gestaltung und Verpflegung, dem unermüdlichen Sepp Rungaldier für seine begeisternde Idee und Einsatz sowie dem Publikum für Applaus und großzügige Spende.

Jenesien Jung und Alt hat sich wieder mal mit Bravour ausgezeichnet. Insgesamt 7.000 Euro konnten der Südtiroler Krebshilfe überreicht werden. Ein Rekordergebnis, auf welches das Organisationsteam rund um Sepp Rungaldier ganz besonders stolz ist.

Paul Romen



Auch die Salten-Oberkrainer spielten beim Benefizkonzert auf.



Die Soltnflitzer überreichen den Vertretern der Südtiroler Krebshilfe den Scheck.

ASV Jenesian Fußball

Ein interessantes Projekt zur Fußballförderung hat der ASV Jenesian -Sektion Fußball mit dem Serie B Verein FC Südtirol vereinbart.

Eventuelle talentierte Jugendfußballer aus Jenesian werden auf explizite Anfrage des FC Südtirol dort ausgebildet.

Funktionäre und Trainer des ASV Jenesian erhalten kostenlose Fortbildung.

Wichtig auch das sportliche Netzwerk sowie Freund- und Bekanntschaften, die Erfahrung und Begeisterung in die Sektion Fußball bringen.

Besiegelt wurde die Partnerschaft im Sportzentrum Rungg/Eppan. Ein Rundgang im Sportzentrum ermöglichte einen interessanten Blick hinter die Kulissen des FC Südtirol.

Danke an die Sektion Fußball, an Daniel Kofler, Giulio Sabatino, Tobias Pircher und all die anderen fleißigen Mithelfer*innen für euren großen Einsatz um den Fußball und Jugendförderung in Jenesian.

Alles Gute und einen erfolgreichen Start in die Frühjahrsaison 2023!

Paul Roman



Daniel Kofler, Hannes Fink, Giulio Sabatino und Tobias Pircher besiegeln die Partnerschaft.



Die Siegerehrung mit den drei erstplatzierten Frauen aus Jenesian



Die Kegelmansschaft aus Jenesian

Senioren Kegeltturnier in Kramsach

Die Senioren im Südtiroler Bauernbund wurden vom Tiroler Sportkeglerverband am 29. März in Kramsach zu einem Kegel-Turnier eingeladen. Es nahmen mehrere Mannschaften aus Südtirol bei der Tiroler Senioren-Kegelmehrschaft teil. Die Mannschaft aus Jenesian fuhr gemeinsam mit einem Klein-Bus nach Kramsach. Beim Turnier fanden sowohl Gruppenspiele als auch Einzelspiele statt. Die Gruppe aus Jenesian erreichte in der Gemeinschaftswertung den ersten Platz unter den Gäste-Mannschaften und unter den vielen österreichischen Mannschaften den guten 3. Platz. Hervorzuheben ist die großartige Leistung der drei mitgereisten Frauen und zwar hat Annalies mit 281, Margareth mit 276 und Waltraud mit 238 Kegeln die ersten drei Plätze in der Südtiroler aber auch Österreichische Einzelbewertung erreicht. Sie konnten sich über eine Kristall-Trophäe und jeweils einem Pokal bei der Siegerehrung freuen. Nach der Siegesfeier hat sich die Gruppe noch lange mit den Vereinskollegen unterhalten. Es wurde bereits über neue Turniertreffen sei es in Österreich als auch in Südtirol gesprochen. Auf ein baldiges Wiedersehen! Gut Holz!

Johann Reichhalter

Senioren Preiswatten

Am 01. April veranstaltete die Seniorenvereinigung im SBB Ortsgruppe Jenesien in der Aula der Mittelschule ihr jährliches Preiswatten. 64 Spieler nahmen teil. Hubert Gostner war der Schiedsrichter, der zum Glück nicht eingreifen musste. Gewinner waren Maria Domanegg und Marianne Gostner. Zur großen Freude aller erspielten die beiden Schwestern Anna und Cäcilia Egger den 3. Sieger.

Veronika Schönafinger



Viele Senioren ließen sich das Preiswatten nicht entgehen.

Schützen Jenesien Andreas Hofer Feier

Im Rahmen einer Ansprache erinnerte der Bürgermeister an die Opfer durch Krieg und Gewalt und an Werte wie Freiheit, Frieden, Mut und Geradlinigkeit.

Sinnbildlich verwendet Andreas Hofers Spruch "Mander es isch Zeit" als Auftrag nicht gleichgültig und hauptsächlich egozentrisch zu sein sondern vielmehr mutig, mit Einsatz und Zusammenhalt für unsere „Hoamat,, das Allgemeinwohl und den Schwächeren unserer Gemeinschaft da zu sein.

Danke all denen, die mitgewirkt haben diese Feier würdig zu gestalten.

Paul Roman



Die Schützen hinterlegten einen Kranz vor dem Kriegerdenkmal des Friedhofs.



Seniorentreff Mai – Juni 2023

Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Karten spielen, Gesellschaftsspiele, handarbeiten und sich unterhalten im Seniorentreff

Jeden Donnerstag Dorfrundweg Treffpunkt: 16.00 Uhr vor dem Seniorentreff

Geplant sind auch:

Montag	1. Mai:	Wallfahrt nach Ehrenburg
Freitag	05. Mai	„Offenes Singen“ um 14.30 Bibliothek
Freitag	12. Mai	„SeniorOnline“ ab 14.30 Uhr, Seniorentreff
Freitag	19. Mai	Maiandacht 16.00 Uhr
Donnerstag	25. Mai	Tagesfahrt in den Vinschgau
Freitag	02.Juni	Nacht der langen Kirchen: Bildstöcklwanderung
Freitag	09.Juni	Erste-Hilfe-Kurs, Anmeldung: 348 2654791
Freitag	16. Juni	„SeniorOnline“ ab 14.30 Uhr, Seniorentreff



Gemeinsames Palmbuschbinden am Palmsamstag vor dem Seniorentreff

JHV Museumsverein Tätigkeit

Auf Besuch im Museum für bäuerliche Alltagskultur und Haflingerpferd in Jenesien war kürzlich der Südtiroler Museumsverband.

Ein wichtiger Austausch und notwendige Information mit dem Ziel unser Jenesier Museum bekannter zu machen und nützliches Netzwerk aufzubauen.

Eines war nach dem freundlichen Besuch klar. Unser Museum ist mehr als sehenswert und auf jeden Fall einen und mehrere Besuche wert. Unter dem Motto "Gemeinsam geht vieles besser und leichter" wollen wir zukünftig dem Museum mehr Sichtbarkeit geben.

Auf eine rege Tätigkeit konnte der Museumsverein Jenesien bei der letzten Jahreshauptversammlung zurückblicken.

Der rührige Obmann Erich Egger berichtete dabei von der Neugestaltung des Haflingerpferdemuseums bzw. Umstrukturierung des Bereiches bäuerliche Alltagskultur. Heuer will man dieses kleine Juwel verstärkt bewerben und der Öffentlichkeit zugänglich machen. Es ist auf jeden Fall eine kulturelle Bereicherung für Jenesien, betonten Bürgermeister Paul Romen und Kulturreferent Gerhard Hofer. Höhepunkt des Vereinsjahr war die Herausgabe des Jenesier Mühlenbuchs. Autor Richard Furggler hielt diesbezüglich auch einen Vortrag für die anwesenden Mitglieder. Die Gemeindeverwaltung unterstützt die Herausgabe des Buches mit einem außerordentlichen Beitrag. und bedankte sich bei allen für ihren Einsatz um Geschichte, Tradition und Brauchtum rund um Jenesien mit den Worten "Bitte macht weiter so !!! Euer Engagement ist wichtig um unsere „Hoamat“ den nächsten Generationen näherzubringen".

Paul Romen



Lukas Mittelberger und Fabian Gostner wurden angehoben.

Freiw. Feuerwehr Flaas Jahreshauptversammlung

Ein wichtiger Moment für das örtliche Vereinsleben war die Jahreshauptversammlung der FF Flaas.

Fast vollzählig folgten die gut 30 Wehrmänner, Fahnen- und Fahrzeugpatinnen der Einladung des Feuerwehrkommandanten Stefan Wieser.

Dieser und sein Ausschuss blickten auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Er berichtete von zahlreichen kleineren und größeren Einsätzen, Gemeinschaftsübungen im Abschnitt 7, Fortbildungskursen, Leistungsabzeichen der Wettkampftruppe, dem Ankauf der neuen Pumpe und vieles mehr.

Höhepunkt der Versammlung war die Neuaufnahme der zwei jungen Florianijünger Gostner Fabian und Mittelberger Lukas sowie die Auszeichnung für 15 Jahre Vereinstreue an Hansjörg Tratter und Reinhard Domanegg.

Mit dabei waren bei der Jahreshauptversammlung Bürgermeister Paul Romen, FF-Kurat Pater Reinald Romaner, Abschnittsinspektor Thomas Oberkofler und Gemeindefereferent Markus Plattner.

Ihre Präsenz verdeutlicht die Wertschätzung, Lob und Dank für die wertvolle Vereinstätigkeit in den Fraktionen.

"Ihr haltet das Dorf zusammen, gebt Sicherheit und Schutz für die Flaaser Dorfgemeinschaft und seid unverzichtbar wichtig für Flaas. Haltet fest zusammen", betonte und bedankte sich der Bürgermeister bei allen FF-Leuten.

Wichtige Informationen und Dank überbrachte Abschnittsinspektor Thomas Oberkofler, während Kurat Pater Rainald daran erinnerte, wie wichtig ein harmonisches Auskommen für das Vereinsleben ist. Gut bewirtschaftet und köstlich versorgt endete die Jahreshauptversammlung der FF Flaas.

Unser Dank gilt all jenen Feuerwehrmännern, die immer wieder und zu jeder Uhrzeit bereit sind für Personen und Zivilschutz im Einsatz zu sein. So eine Einstellung ist unbezahlbar und ungemein wichtig. für uns alle!!

Paul Romen

Bauernjugend Flaas Silber für Carmen und Volti

Herzliche Gratulation an Carmen Gostner und Valentin Domanegg, welche in diesem Jahr das Ehrenabzeichen in Silber für ihre langjährige Tätigkeit bei der Südtiroler Bauernjugend erhielten. Im Rahmen der Bezirksversammlung wurde den beiden, am 15. Januar in Seis feierlich Urkunde und Abzeichen verliehen.

Liebe Carmen, du warst insgesamt 10 Jahre als Funktionärin für die Südtiroler Bauernjugend Ortsgruppe Flaas tätig. 2008 bis 2010 Ortsleiterinstellvertreterin und Schriftführerin. Von 2010 bis 2014 Schriftführerin. Im Jahr 2014 hast du das Amt der Ortsleiterin übernommen. Bis im Jahr 2018 warst du eine tolle, fleißige und ehrgeizige Ortsleiterin. Egal ob bei Sitzungen, Festen oder anderen Veranstaltungen, du warst immer voller Energie dabei und hast auch selbst mit angepackt. Gut gelaunt hast du durch deine Art dazu beigetragen, dass auch andere Spaß am Verein hatten.

Im Jahr 2010 wurdest du, lieber Valentin, das erste Mal in den Ortsausschuss von Flaas gewählt. Direkt zum Ortsobmann. 4 Jahre warst du ein kollegialer, fleißiger und motivierter Ortsobmann. Du warst der Ortsgruppe Flaas immer wohlge-



Vertreter*innen des Südtiroler Museumsverbands waren zu Gast im Haflingerpferdemuseum Jenesien.



Valentin Domanegg und Carmen Gostner mit ihren Auszeichnungen

sinnt und hast sehr viel Freizeit in den Verein miteingebracht. Wer nach seiner Zeit als Obmann noch ganze 6 Jahre als Kassier zur Verfügung steht und dies ordentlich und genau erledigt, der hat den Sinn von Ehrenamt genau verstanden. Aufgaben, lieber Valentin, die du in dieser Zeit übernahmst, hast du stets mit viel Verantwortung und Sorgfalt ausgeführt. Du hast mit Können und Tatkraft den Verein bereichert und immer hartnäckig die Ziele der Bauernjugend verfolgt. Lieber Valentin, auch über die Ortsgruppe Flaas hinaus hast du viel bei der Bauernjugend bewegt. Gerne warst du bei Bezirks- und Landesveranstaltungen. Besonders das Mähen war dir wichtig.

Liebe Carmen, lieber Valentin, im Namen der Ortsgruppe Flaas, aber auch im Namen der gesamten Dorfbevölkerung möchten wir uns auf diesem Weg für eure unbezahlbare Arbeit bedanken. Vielen Dank auch für die schönen Jahre mit euch an der Spitze der Ortsgruppe Flaas.

Philipp Raffener

Jägerschaft Trophäen und Hege- schau in Jenesien

Komplimente und Lob gab es für die Jägerschaft von Jenesien bei der Eröffnung der Hegeschau im Bezirk Bozen. Großer Andrang, viel Publikum und gute Stimmung bestätigten den Einsatz für die gelungene Veranstaltung in Jenesien. Es wurde begutachtet, gefachsimpelt, gefeiert, Freundschaft gepflegt, die Jagd in den Mittelpunkt gestellt.

Revierleiter Arno Pircher begrüßte zur Trophäenschau in Jenesien viele Gäste aus nah und fern und stellte das Jagdwesen im Revier Jenesien vor. Bezirksjägermeister Eduard Weger und Guido Marangoni berichteten von der Arbeit im Jagdverband, von interessanten Neuerungen und der wichtigen Aufgabe der Jagd für Natur und Gemeinschaft.



Die Hegeschau hat viele Besucher aus nah und fern angelockt.

Besonders zu schaffen macht die stark steigende Zahl an Rotwild.

Forstinspektor Günther Unterthiner überbrachte die Grüße von Landesrat Arnold Schuler und erinnerte an die großen Herausforderungen, welche für Forstwirtschaft und Jagd anstehen. Diese müssen und können wir nur gemeinsam bewerkstelligen.

Bürgermeister Paul Romen überbrachte die Glückwünsche und den Dank der Gemeindeverwaltung Jenesien.

Sehenswert neben den prächtigen Trophäen auch der Beitrag von Kitas und Grundschule für Umweltbildung und Jagd. Musikalisch umrahmt von den Jagdhornbläsern und der Jungböhmischen wurde anschließend Kost und Trank für die zahlreichen Gäste aufgetischt.

Die Veranstaltung endet am späten Nachmittag mit einer großen Verlosung.

Danke der Revierleitung Jenesien und allen unterstützenden Händen für die gelungene Hegeschau.

Paul Romen

Theaterverein Afing „Dor Himmel wortet net“

Endlich war es wieder soweit: In Afing öffnete sich der Vorhang für das Stück „Der Himmel wortet net“.

Nachdem das Theater im März 2020 einen Tag vor der Premiere aufgrund von Covid 19 abgesagt werden musste, konnte die Heimatbühne Afing nun endlich wieder spielen. Damals waren alle drei Abende ausverkauft und auch in diesem Jahr konnte der Mehrzwecksaal der Grundschule Afing bis auf den letzten Platz gefüllt werden – sogar Zusatzstühle kamen zum Einsatz.

Am Ostermontag hatte schließlich die Geistreiche Komödie „Dor Himmel wortet net“ von Markus Scheble und Sebastian Kolb Premiere. Die Spielleitung hatte Johann Lindner, der zudem eine Rolle übernommen hatte, inne. Besonders stolz sind wir, dass wir mit Matthias Volgger, Marion Tammerle, Anna Burger und Simon



Sehr viel zum Lachen gab es bei der diesjährigen Aufführung der Heimatbühne Afing.

Algrang gleich vier neue Spieler und Spielerinnen für die Heimatbühne Afing gewinnen konnten.

Das theaterbegeisterte Publikum wartete gespannt auf die Komödie, die sich im Laufe des Abends an Witz steigerte und einige Spezialeffekte in petto hatte. Mit dem Fortlauf der Handlung steigerten sich die Lacher im Publikum, bis dieses vor Lachen brüllte.

Der verstorbene Polizeibeamte Steffl, gespielt von einem wie immer brillanten Richard Tammerle, bittet im himmlischen Wartezimmer auf Einlass. Um diesen gewährt zu bekommen, muss er eine letzte Aufgabe erfüllen. In seinem Fall bedeutet dies, dass er den soeben verstorbenen Tischlermeister Bonifaz, hervorragend gespielt von Matthias Volgger, abholen muss. Steffl zeigt sich fast schon enttäuscht von diesem „Laufburschen-Job“, welcher sich aber als ziemlich harte Nuss entpuppt. Bonifaz kann seine irdische Heimat und besonders seine geliebte Tochter Anna, erstklassig dargestellt von Marion Tammerle, noch nicht zurücklassen. Fast scheint es so, als hätte er eine letzte Mission zu erfüllen. Welche das ist, zeigt sich, als Bonifaz' Vetter Froschmeier, herausragend gespielt von Johann Lindner, und seine Aasgeier-Gattin, die äußerst überzeugende Anna Burger, auf der Bildfläche erscheinen. Die beiden Gelegenheitsdiebe finden in der Post eine Gewinnbenachrichtigung und machen sich auf die Suche nach dem ausschlaggebenden Lottoschein.

Zeitgleich versucht die zum Esoterischen neigende Haushälterin Fieni, grandios dargestellt von Paula Göller, Kontakt zum Verstorbenen aufzunehmen. Zunächst soll ihr der Tischlergeselle Emmerich, gespielt vom talentierten Simon Algrang, dabei helfen. Dieser kann dem Ganzen jedoch nicht viel abgewinnen. Also verbündet sie sich mit der hiesigen Schnapsdrossel Resi, wie immer phänomenal dargestellt von Marianne Tammerle, die schon Stimmen hört. Sie selbst glaubt, dass dieselben vom übermäßigen Alkoholkonsum stammen, allerdings behauptet eine der Stimmen der verstorbene Bonifaz zu sein.

Zur mitternächtlichen Geisterstunde erreicht die Handlung schließlich ihren Höhepunkt, als die Froschmeiers beim Durchwühlen der Schränke von tanzenden Bildern und sich selbst öffnenden Schubladen erschreckt werden. Als sich das Radio schließlich mehrmals von selbst einschaltet, verlieren sie vollkommen die Fassung und gestehen den Hereinkommenden ihr Vorhaben.

So kann Bonifaz seine Tochter Anna guten Gewissens zurücklassen und seine letzte Reise antreten.

Maria Spögler



Die Landesbäuerin Antonia Egger aus Jenesien bei der diesjährigen Landesversammlung

SBO

Landesbäuerin Antonia Egger bestätigt

Was für ein Tag! Über 600 Bäuerinnen kamen kürzlich nach Bozen, um am diesjährigen Landesbäuerinnen Tag teilzunehmen. Neben der Vorstellung des neuen Buches „Bäuerliche Kapellen in Südtirol“ stand die Wahl der Landesführung, die Witwenehrung und die Kür der Bäuerin des Jahres auf dem Programm.

Danke allen Bäuerinnen und Mitwirkenden, dass ihr diesen Tag zu so etwas Besonderem gemacht habt

Antonia (Tona) Egger aus Jenesien wurde dabei einstimmig für eine weitere Amtsperiode zur Landesbäuerin gewählt. Sie erntete bei der Versammlung großen Dank und Anerkennung für ihren großen und effizienten Einsatz für die Südtiroler Bäuerinnen. Bauernbund und Politik waren voll des Lobes. Die einstimmige Bestätigung ist somit auch Ausdruck großer Zufriedenheit über die gute Führung der SBO Organisation.

Paul Roman

Haflingerpferde Ostermontag-Galopprennen in Meran

Alljährlich findet in Meran am Ostermontag das Haflinger Galopprennen am Pferdrennplatz von Untermais statt. Heuer bereits zum 126. Mal. Mit diesem Highlight wird die Rennsaison am Pferdrennplatz in Meran Untermais eröffnet. Hauptdarsteller sind dabei natürlich die Haflingerpferde. Bevor aber am Nachmittag die Haflingerrennen stattfinden, gibt es am Vormittag den traditionellen Umzug durch die Innenstadt von Meran, an welchem sich neben den Haflingerpferden natürlich auch verschiedene Brauchtumsgruppen, Musikkapellen und Festwagen beteiligen. Das traditionelle Galopprennen findet über eine Distanz von 1.600 m statt. Interessant ist nicht nur die Galopprennen selbst, sondern auch die musikalischen Einlagen, die Aufritte von Tanzgruppen und Goßlschnöllern, welche zwischen den einzelnen Durchgängen dargeboten werden, bevor im Finalauf der schnellste Haflinger ermittelt wird. Die Veranstaltung wird auch in Jenesien, der Hochburg der Haflingerpferde seit eh stark empfunden. Viele Siegerpferde des Bauerngalopprennen kommen aus Jenesien. So auch heuer wieder und zwar mit einem Premiersieg im großen Endlauf für die Haflingerstute Viola, mit Julia Graf im Sattel, von Patrick Kohler (Fonzo) aus Flaas. An zweiter Stelle klassierte sich die Vorjahressiegerin Rexi von Franz Egger aus Jenesien, die von Irene Moser geritten wurde. Den dritten Rang sicherte sich Uhu BR von Anna Seebacher mit Silvia Moser im Sattel.

Paul Roman

Siberian Husky

„Auf den Hund gekommen“ ist Hannes Burger im Jahre 2006. Ein Siberian Husky sollte es sein. Mit ihm konnte der Glaninger Hannes Burger seine Naturverbundenheit und die Leidenschaft zum Sporteln teilen. Die ausgeprägten Eigenschaften dieser Hunderasse als Rudel und Arbeitstier waren für ihn Anlass, sich einen weiteren Hund zu holen und somit den Schlittenhundesport noch intensiver zu betreiben. Familie, Arbeit und das Training mit den Hunden unter einen Hut zu bekommen ist nicht immer leicht und verlangt Zeitmanagement und so manches Opfer, betont Hannes Burger. Ohne intensives, kontinuierliches Training kann diese besondere Sportdisziplin nicht erfolgreich sein. Ausdauer, der besondere Umgang und Verständnis mit den Hunden ist im Rennsport ausschlaggebend.

Seit 2018 betreibt Hannes den Schlittenhundesport wettkampfmäßig und nimmt regelmäßig an verschiedenen nationalen und internationalen Schlittenhunderennen in der zwei - Hunde Klasse erfolgreich teil. Dabei zählt er zu Italiens Elite!

Zu seinen größten Erfolgen zählen der Italienmeistertitel im Jahre 2019 sowie jeweils der zweite Platz bei den Italienmeisterschaften 2020 und 2023. Der 3. Platz beim internationalen Schlittenhunderennen in Sportgastein (A) war krönender Abschluss der heurigen Rennsaison.
Paul Roman



Hannes Burger mit seinen beiden Siberian Huskys





Installateure & Lehrlinge gesucht

Dich erwartest:

- Familiäres Arbeitsklima in einem jungen Team
- Möglichkeit zur 4 Tage Woche
- Interessante Projekte
- Attraktives Gehalt
- Bezahltes Mittagessen
- Firmenauto
- Sani Fond (Gesundheitsfond)

und vieles mehr!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung:
info@weifner.it - 349 0696782



WIR SUCHEN DICH!

Zur Verstärkung unseres dynamischen Teams suchen wir:

- BETRIEBSTECHNIKER**
- ELEKTRIKER**
- MASCHINENFÜHRER**
- TRANSPORT MANAGER**
- ASSISTENZ DER PRODUKTIONSLEITUNG**
- VERWALTUNGSMITARBEITER**
- MITARBEITER EINKAUF**
- MITARBEITER ARBEITSVORBEREITUNG**

Lust auf eine spannende abwechslungsreiche Tätigkeit?
 Dann bewirb Dich jetzt!

Sarnar Holz | Fraktion Dick 38 | 39058 Sarntal
 +39 0471 624 700 | personal@sarnarholz.com



HOTEL SALTUS

Für unseren ständigen qualitativen Wachstum suchen wir neue Talente für unser Team. Ganz gleich wo Ihre Fähigkeit liegt... Saltus bietet Ihnen eine Auswahl an herausfordernden Positionen in einem wirklich einzigartigen Umfeld. Wir freuen uns zusätzlich zu unseren offenen Stellen auch immer auf Initiativbewerbungen.

Offene Stellen:



Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, welche selbstverständlich mit diskretion behandelt werden

an:

hr@hotel-saltus.com

Kostenlose Rechtsberatung für Frauen

Der kostenlose Rechtsinformationsdienst des Landes für Frauen wird wieder angeboten. Ab sofort kann man sich dafür vormerken.

Der **Rechtsinformationsdienst**, der vom Landesbeirat für **Chancengleichheit** für Frauen und dem Frauenbüro des Landes organisiert wird, bietet Frauen die Möglichkeit, sich vertraulich und kostenlos zu **familien- und frauenspezifischen Rechtsfragen** beraten zu lassen.

Die Sprechstunden finden jeden Dienstagnachmittag im Frauenbüro in Bozen, sowie alle zwei Monate am ersten Dienstagnachmittag in Meran, Brixen, Bruneck und Neumarkt statt. Interessierte müssen sich für einen Termin vormerken. Derzeit

ist ein persönliches Gespräch mit einer der engagierten Anwältinnen oder auch eine telefonische Beratung möglich.

Anmeldungen und Fragen nimmt das **Frauenbüro** des Landes (Dantestraße 11, Bozen) unter der Rufnummer 0471 416971 oder über die Mail-Adresse frauenbuero@provinz.bz.it entgegen.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

REINIGUNGSKRAFT

(w/m/d)

für unsere Büroräume.

Wir wissen wie wichtig DU bist!

Zuverlässig, ordentlich und am Ende ist alles sauber!

Gerne vereinbaren wir flexible Arbeitszeiten.

Du fehlst uns sehr!

Wir freuen uns von dir zu hören!

ASTER GmbH, Jenesien

jobs@aster.bz

0471 354 800

aster.bz



Aktionstage Politische Bildung 39 Veranstaltungen und Aktionen

Die Aktionstage stellen seit 2008 politische Bildung in den Fokus der Öffentlichkeit. Organisationen in ganz Südtirol sind dazu eingeladen, sich an den Aktionstagen zu beteiligen. Demokratie und Gemeinschaft leben von der Mitgestaltung aller – sei auch du dabei!

Das Rahmenthema, das wir für die Aktionstage heuer gewählt haben, lautet „In deinen Schuhen...“.

Mit diesem Thema stellen wir die Empathie als wichtige Säule unserer Demokratie in den Fokus. Wir alle urteilen oft

vorschnell – eine grundsätzlich positive Leistung unseres Gehirns, das überfordert wäre, wenn wir jede Information stets vorurteilslos neu bewerten müssten. Im persönlichen und öffentlichen Umgang miteinander aber ist es notwendig, uns unserer Vorurteile bewusst zu werden und auch andere Sicht-, Denk- und Lebensweisen zu akzeptieren oder zumindest zu verstehen.

Wir freuen uns, dass wieder unterschiedlichste Organisationen unserem Aufruf gefolgt sind und sich mit einer eigenen Initiative an den Aktionstagen beteiligen. Dies zeigt auch, dass der Bedarf besteht aktuelle gesellschaftliche Themen aufzugreifen und darüber in Diskussion zu treten.

Alle Veranstaltungen unter /
Tutte le manifestazioni su:
facebook: @aktionstagebz
www.provinz.bz.it/politische-bildung
www.provincia.bz.it/cittadinanza-attiva

Informationen zu den Aktionstagen allgemein sowie das Jahresthema 2023 finden Sie auf unserer Webseite: <https://secure.provinz.bz.it/politische-bildung/>

 **FEDERER**

PELLETS

WWW.FEDERER-PELLETS.COM

100%
SÜDTIROL

EINLAGERUNGSAKTION
Palette 1.200 kg mit
78 Säcke Pellets

JETZT bestellen und ZAHLUNG
nach der LIEFERUNG im HERBST!
Aktion gültig solange der Vorrat reicht

info@federer-pellets.com
Tel. 0471/786226



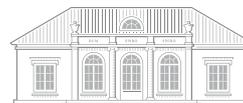
NEU
10% MwSt.
anstelle
22% MwSt.

ENGEL & VÖLKERS



Sie haben das,
wovon andere träumen

WIR WISSEN, WIE MAN TRÄUME
AM BESTEN VERKAUFT



BOZEN

Real Estate International GmbH
Licence Partner Engel & Völkers Italia Srl
Waltherplatz 8 | 39100 Bozen
+39 0471 97 95 10 | Bozen@engelvoelkers.com

Kleinanzeiger

Wir suchen für unsere junge Familie (4 Monate, 4J, 9J) Unterstützung mit den Kindern und im Haushalt. Bei Interesse bitte 3488654567.

Gasthaus Tomanegger sucht für die Sommersaison eine Mithilfe in der Küche mit durchgehenden Arbeitszeiten (auch Teilzeit möglich), eine Baristin für Sonn- und Feiertage und einen Praktikant/in auf unserem Bauernhof. Melde dich gerne unter der Tel. Nummer 329 356 3009 oder 0471 340008.

Hotel König Laurin in Jenesian braucht Dich:
- Frühstücksbedienung 1 mal wöchentlich
- Lehrling für den Service, weiblich oder männlich
Melde dich doch zur Information bei Egon Gamper, danke!
Tel-0471354157
Hand-3483035493

Die Firma C Plus sucht Reinigungskraft für Raum Jenesian. Tel. 0471 1880191 - 3402589726

Jenesien Dorf; Haushaltshilfe für 4 Vormittage pro Woche gesucht;
Maria Stimpfl Telefon 348 749 8991

Gasser Iveco in Bozen Süd sucht:
Motivierte Mechaniker, Lehrlinge und Mitarbeiter für die Reparaturannahme.
Bei Interesse melde dich bei florian.plattner@gassersrl.it

Vermiete Wohnung ab Mai in Jenesian - 2 Zimmer, Bad, Küche und Wohnzimmer mit Balkon. Großteils möbliert. Telefon: 3355844200

Große Wohnung – teilweise möbliert – mit Terrasse im Dorfzentrum Jenesian zu vermieten. Tel. 335 6118380

Avis braucht dich !

Liebe Leser*innen,
jedes Jahr müssen ca. 500 unserer Mitglieder ihre Blutspende Tätigkeit endgültig beenden.

Um den nötigen Bedarf an Blut für chirurgische Eingriffe und Transfusionen sicherzustellen, suchen wir täglich neue Freiwillige.

Wenn Du zwischen 18 und 55 Jahre alt bist und ein bis zwei Mal pro Jahr etwas Deiner Zeit zugunsten Anderer geben möchtest, melde Dich telefonisch bei uns im Sekretariat oder schreibe uns eine E-Mail!
Wir freuen uns von Dir zu hören und sind Dir dankbar!

Avis Bolzano Bozen o.d.v/Eo

Tel. 0471/400874

e-mail: bozen@avis.bz.it

Die nächste Ausgabe des Jenesier Dorfblattl erscheint Ende Juni 2023. Anzeigenschluß und Abgabetermin für Berichte und Fotos zur Veröffentlichung ist der

10. Juni 2023.

Die Berichte sind möglichst mittels E-Mail an die Adresse dorfblattl.jenesien@gemeinde.jenesien.bz.it oder über digitale Datenträger bei Sabine Weithaler - Gemeinde Jenesian abzugeben - Tel.363611.

Um die Erstellung des Dorfblattls zu erleichtern, bitte wir die Einsender von Bildern, dass sie auch den entsprechenden Bildtext dazu liefern bzw. bei Personen und kleineren Gruppen auch die entsprechenden Namen angeben. Am besten einfach nach dem Text des dazugehörigen Artikels anfügen.

Die Bildplätze im Dorfblattl sind begrenzt. Eine Reservierung für Beitrag und Bildplätze ist nicht möglich.

Für alle Text und Bildzulieferungen gilt: Bitte achten sie darauf, dass immer der Autor mit Vor- und Nachname und der Bildnachweis (wer das Bild gemacht hat) im Artikel angegeben sind.

Nutzungsbedingungen:

Das Jenesier Dorfblatt ist ein Informationsmedium der Gemeindeverwaltung Jenesian für die Gemeindebürger und dient dazu über amtliche Vorgänge, Vorhaben und Initiativen der Gemeindeverwaltung Jenesian sowie Ereignisse aus dem Vereins- und Gemeindeleben sowie Angele

genheiten des Bildungswesens und der Kinderbetreuung zu informieren. Politische Meinungsbekundungen sind nicht zulässig. Die Gemeindeverwaltung behält sich das Recht vor Artikel zu kürzen oder zu streichen sowie Verschiebungen in die nächste Ausgabe vorzunehmen.